

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 23
3. – 16. NOVEMBER



CHRISTEN IM LIBANON

Ein religiöses Panoptikum

Seite 4

DER PRIESTER ALS «BETTLER»

Seite 3

WAS MICH BEWEGT – JESU WORT

«Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.» (Mt 9,37f) gilt noch heute.

Gegen Ende ihrer Ausbildung ist mir ein vorbereitendes Gespräch mit jenen anvertraut, die in die Berufseinführung unseres Bistums eintreten. Zurzeit 13 Personen, unterschiedlich in Herkunft und Hintergrund. Einen gehörten, erahnten, verspürten Ruf verbindet sie miteinander. Der Ausbildungsweg hilft, darauf Antworten zu suchen und zu finden. Eine Antwort ist die Bereitschaft zur Sendung in einen kirchlichen Dienst.

Diese Begegnungen erfüllen mich mit Freude und Dankbarkeit. Da sind Menschen, die in den Dienst Jesu und der Gemeinschaft in unserer Kirche treten möchten. Von allein kommt das nicht. Gute Erfahrungen in unserer Kirchengemeinschaft, ein motivierend-unterstützendes Umfeld und ganz bestimmt auch das Gebet – im Sinne der obigen Aufforderung Jesu, aber auch des Begleitens – sind dabei wichtig und wertvoll.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich lade Sie ein, in Ihr Umfeld zu schauen. Vielleicht entdecken Sie Mitmenschen, die für einen Dienst in der Kirche offen sind. Der Herr der Ernte braucht nämlich auch Mitarbeitende schon fürs Anklopfen – vielleicht bei irgendwem gerade Sie. Oder – er spricht durch diese Zeilen Sie selber direkt an. Hören Sie bitte gut hin.

Gruss und Segen



Florian Müller-Fotografie

+ JOSEF STÜBI
WEIHBISCHOF



«Kirche in Not (ACN)»

Vertriebene mit Kindern kamen bei den Schwestern of Charity Saint Vincent de Paul unter.

Christen in Not

Christen in vielen Regionen des Libanon sind unmittelbar von den Kriegshandlungen betroffen. Die Kirche setzt alle verfügbaren Mittel ein, um denen zu helfen, die in sicherere Gebiete flüchten mussten. Doch die Menschen und die Kirche im Libanon sind arm, weshalb «Kirche in Not (ACN)» eine Nothilfekampagne gestartet hat, um für die libanesische Kirche zu sammeln. In den betroffenen Regionen hat die Kirche ihre Tore geöffnet und bietet in Kirchen und Altersheimen Schutz für jene, die aus den gefährlichen Gebieten flüchten. Diese Einrichtungen stehen allen offen, unabhängig von Religion oder Herkunft, da die Kirche den biblischen Auftrag wahrnimmt, Menschen in Not zu helfen. www.kirche-in-not.ch

Spenden mit dem Vermerk «Nothilfe Libanon» können gerichtet werden an:



Kirche in Not
Aide à l'Église en Détresse
Aid to the Church in Need

ACN SCHWEIZ LIECHTENSTEIN



TW/INT

Cysatstrasse 6, 6004 Luzern, Telefon 041 410 46 70
E-Mail: mail@kirche-in-not.ch; Internet: www.kirche-in-not.ch
Konto PC 60-17200-9; IBAN 55 0900 0000 6001 7200 9

RÜGE AUS ROM

Das Dikasterium für die Bischöfe hat auf einen Bericht von Nicolas Betticher reagiert, der sechs SBK-Mitgliedern Fehlverhalten im Zusammenhang mit Meldungen über sexuellen Missbrauch vorwarf. Das Schreiben konstatiert, «dass die im kanonischen Recht vorgesehenen Verfahren nicht ordnungsgemäss befolgt wurden». Es wurden hingegen «keine Hinweise auf strafbare Vergehen, Vertuschung, Nachlässigkeit oder Fehler, welche die Einleitung eines kanonischen Strafverfahrens erforderlich machen würden», gefunden.. kath.ch

TITELSEITE: St. George Maronite Kathedrale, die Mohammad Al-Amin Moschee und der «Garden of Forgiveness» in Beirut, Libanon.

(Adobe Stock)

«Wenn der Islam nicht politisch ist,
dann ist er gar nichts.»

Ayatollah Chomeini (1902–1989), iranisches Staatsoberhaupt

Der Priester als «Bettler»

Seit drei Jahren leitet Christophe Godel (54) eine Seelsorgeeinheit im Neuenburger Jura. Gemeinsam mit acht Mitarbeitenden betreut der Priester fünf Pfarreien. Das Geld fehlt allenthalben. Die Ursache des Geldmangels ist bekannt: Im Kanton Neuenburg gibt es keine obligatorische Kirchensteuer, weder für Kirchenmitglieder noch für Unternehmen. Das Entrichten der Steuer ist freiwillig. In Godels Pfarreien werden viele Aufgaben von Ehrenamtlichen übernommen, auch solche, für die in anderen Teilen der Schweiz bezahltes Personal angestellt wird. Bei jeder Ausgabe überlege man zuerst, ob man sie vermeiden könne, sagt Godel. In die Bresche springt hier ein Stück weit die Inländische Mission. Der Priester wünscht sich, dass auch mehr Pfarreien in finanziell besser gestellten Regionen Solidarität zeigen. Als Beispiel nennt er die Pfarrei Sankt Martin in Meilen ZH. «Diese Pfarrei hilft uns seit Jahren.» Doch die Situation ist schwierig: «Im Kanton Neuenburg habe ich betteln gelernt», umschreibt Christophe Godel seine Erfahrung. www.kath.ch

EINHEIT DER KIRCHE

Bei der im Vatikan tagenden Weltsynode über Veränderungen in der katholischen Kirche hat es eine ungewöhnlich deutliche Auseinandersetzung über theologische Grundsatzfragen gegeben. Dabei ging es, wie beim Pressebriefing des Vatikans berichtet wurde, um neue, dezentrale Strukturen in der weltgrössten Religionsgemeinschaft und vor allem darum, ob die verbindliche kirchliche Lehre nur von der Zentrale in Rom allgemeingültig festgelegt werden kann. Zur Klärung der theologischen Streitfrage über die Grenzen und Möglichkeiten einer dezentralen Autorität wurde der kanadische Theologe Gilles Routhier zurate gezogen. cic/kath.ch

AUFGEFALLEN

«Die Christen in Libanon wollen keinen Krieg – aber gegen den Hizbullah sind sie machtlos.»

Aus einer Reportage von Daniel Böhm, in der NZZ vom 25. April 2024.

Bereits im April drohten Libanons Christen im Konflikt zwischen Israel und Iran zwischen die Fronten zu geraten. Mittlerweile ist dieses Szenario eingetreten. Viel ausrichten können sie dagegen nicht. Stattdessen schwankt ihre Stimmung zwischen Wut, Verzweiflung und Solidarität untereinander.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DIE WIEGE DES CHRISTENTUMS

Der Nahe Osten spielt eine zentrale Rolle in der Entstehung und frühen Verbreitung des Christentums. Die noch junge Religion fand von dort ihren Weg in andere Teile des Römischen Reiches. In den Hafentstädten entstanden prosperierende Gemeinden. Heute ist ein Grossteil der Christen im Nahen Osten von politischer Instabilität, bewaffneten Konflikten, aufkommendem Extremismus und Diskriminierung bedroht. In vielen Ländern der Region ist ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten drastisch zurückgegangen. Vor dem Bürgerkrieg 2011 lebte zum Beispiel in Syrien eine bedeutende christliche Minderheit, die etwa 10% der Bevölkerung ausmachte. Mit dem Ausbruch des Krieges und dem Aufstieg extremistischer Gruppen wie dem Islamischen Staat (IS) wurden viele Christen zu Zielscheiben von Verfolgung und Gewalt. Die christliche Gemeinschaft im Irak, die historisch gesehen eine der ältesten der Welt ist, hat seit dem Sturz von Saddam Hussein 2003 stark gelitten. Der IS zerstörte Kirchen, nahm christliche Frauen gefangen und ermordete oder vertrieb Tausende. Obwohl Ägypten eine der grössten christlichen Gemeinschaften im Nahen Osten hat, sind die Kopten oft Ziel von Diskriminierung und Gewalt. In den palästinensischen Gebieten, insbesondere in Bethlehem, findet man eine bedeutende christliche Diaspora. Doch auch hier ist in den letzten Jahrzehnten die Zahl der Gläubigen stark zurückgegangen.

Es gibt jedoch auch Regionen wie den Libanon oder Israel, wo Christen eine gewisse Freiheit und politischen Einfluss haben. Speziell der Libanon ist eine Ausnahme, da hier das Christentum eine wichtige Rolle im politischen System spielt. Christen, vor allem Maroniten, stellen etwa einen Drittel der Bevölkerung dar. Im libanesischen politischen System ist das Präsidentenamt stets einem Christen vorbehalten. Allerdings ist die christliche Gemeinschaft auch im Libanon durch Abwanderung geschwächt. Am gefährlichsten ist jedoch das Wirken der schiitisch-muslimischen Hizbollah-Miliz. Durch die kriegerischen Ereignisse der vergangenen Wochen sind viele von Christen bewohnte Ortschaften ins Feuer geraten. Die Wiege des Christentums steht sinnbildlich in einem brennenden Haus, das von mehreren Seiten her belagert und beschossen wird.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

Christen im Libanon

Der Libanon wurde einst als «Schweiz des Nahen Ostens» gepriesen. Seit Jahren kommt das kleine Land jedoch nicht mehr aus den Negativschlagzeilen heraus. Mitten im Kampfgeschehen zwischen Israel und der Hisbollah ringen die christlichen Gemeinden um ihre Existenz. Ein Einblick in eine lange und komplexe Geschichte.

Die christlichen Gemeinschaften im Libanon befinden sich in einer schwierigen Lage, da sie nicht direkt in den aktuellen Konflikt involviert sind, jedoch zwischen den Fronten leben. Obwohl die Kampfhandlungen das ganze Land betreffen, sind die Grenzgebiete zwischen Israel und dem Libanon besonders gefährdet. Tausende von Christen mussten ihre Häuser verlassen, was häufig zur Trennung der Familien führte. Mütter und Kinder finden Zuflucht in kirchlichen Einrichtungen oder bei Verwandten, während die Väter zurückbleiben, um ihre Häuser und Wohnungen vor Plünderungen zu schützen.

EIN RELIGIÖSES PANOPTIKUM

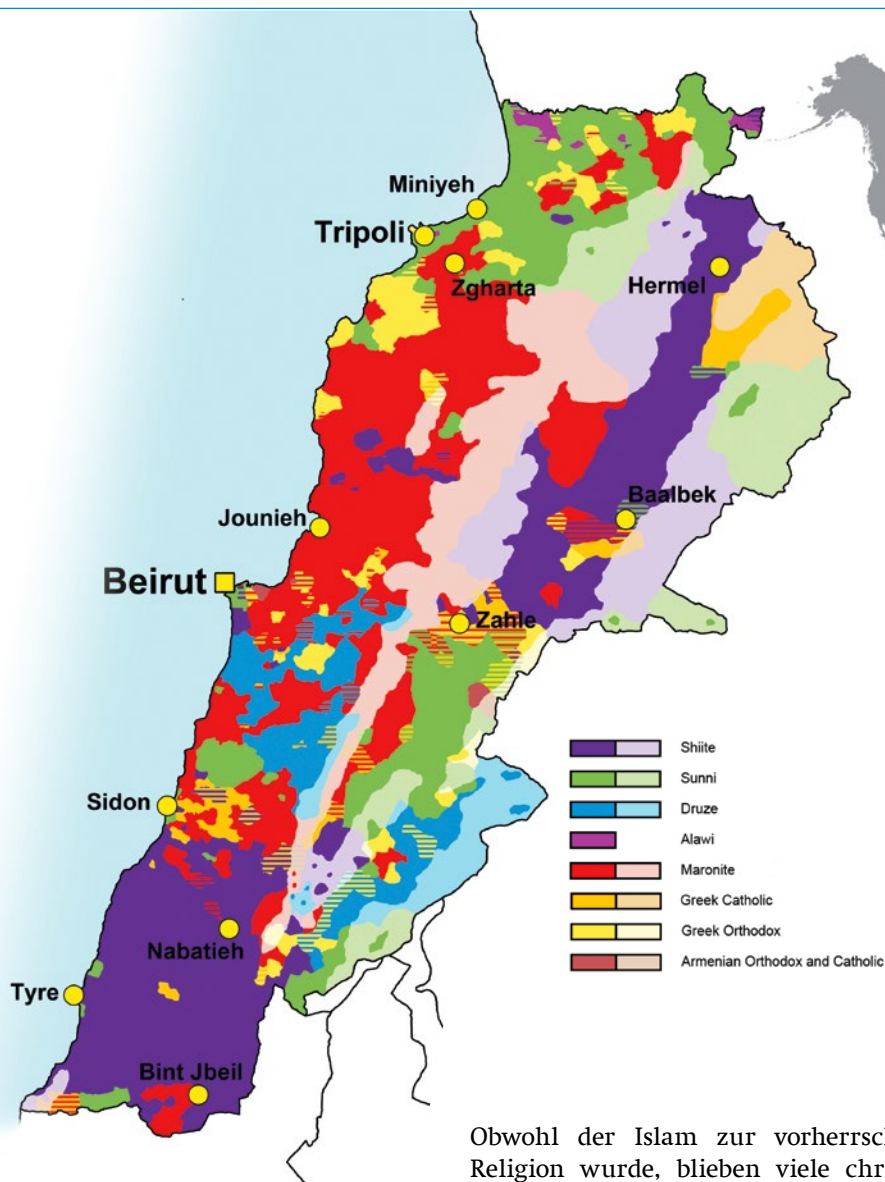
Die Religion spielt im Libanon eine zentrale Rolle und prägt viele Aspekte der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation des Landes. Der Libanon, flächenmässig ein Viertel der Schweiz, ist bekannt für seine religiöse Vielfalt, in der Christen, Muslime, Drusen und andere religiöse Gruppen zusammenleben. Sie ermöglicht eine gewisse Machtbalance zwischen den verschiedenen Gruppen, trägt aber gleichzeitig zu politischer Instabilität, sozialen Spannungen und wirtschaftlichen Problemen bei. Die starke Betonung der religiösen Identität erschwert den Aufbau

einer gemeinsamen nationalen Identität. Viele Libanesen identifizieren sich primär über ihre Religion und nicht über eine nationale Zugehörigkeit. Der blutige Bürgerkrieg (1975–1990) war stark von religiösen Spannungen geprägt, und obwohl der Krieg beendet ist, sind viele der Konfliktlinien, die auf religiöser Zugehörigkeit basieren, noch immer vorhanden. Das politische System baut auf einem konfessionellen Proporzsystem auf, bei dem wichtige Ämter nach Religionszugehörigkeit aufgeteilt werden. Der Präsident des Libanon ist immer ein Maronit, der Premierminister ein Sunnit und der Parlamentspräsident ein Schiit. Auch im Parlament und in der Verwaltung werden Sitze proportional nach den religiösen Gemeinschaften verteilt.

IM ZEICHEN DER APOSTEL

Die christlichen Lehren gelangten sehr früh in den Libanon, bereits im 1. Jahrhundert, während der Zeit des römischen Reiches. Der Libanon gehörte damals zur römischen Provinz Syrien, und das Christentum breitete sich in dieser Region durch die Aktivitäten der frühen Apostel und Missionare aus. In der Apostelgeschichte des Neuen Testaments wird erwähnt, dass Paulus und seine Anhänger das Gebiet bereisten, das heute zum Libanon gehört, insbesondere die anti-

ken Städte Tyrus und Sidon an der Mittelmeerküste. Diese Städte waren wichtige Handelszentren in Phönizien und hatten enge Verbindungen zu anderen Städten des Mittelmeers, was die Verbreitung des Christentums begünstigte. Die byzantinische Herrschaft trug dazu bei, dass sich das Christentum in der Region stabilisieren konnte, insbesondere durch den Bau von Kirchen und die Organisation der christlichen Gemeinschaften. Bis heute herrscht eine kaum überblickbare konfessionelle Vielfalt im Libanon mit seinen etwas mehr als fünf Millionen Einwohnern. So folgen zum Beispiel die Gläubigen der Griechisch-katholischen Kirche (Melkiten) dem byzantinischen Ritus und teilen viele Traditionen mit den orthodoxen Kirchen, sind jedoch mit Rom in Gemeinschaft. Ebenfalls mit Rom verbunden sind die Armenisch-katholische Kirche, die Syrisch-katholische Kirche und die Chaldäisch-katholische Kirche. Die Griechisch-orthodoxe Kirche (Rum-orthodoxe Kirche) ist eine der ältesten christlichen Kirchen im Libanon und nach den Maroniten die zweitgrösste christliche Gemeinschaft. Die Gläubigen feiern den byzantinischen Ritus und haben historische Verbindungen zur orthodoxen Kirche von Konstantinopel. Die Armenisch-apostolische Kirche befolgt den armenischen



Bildquelle: AdobeStock

Bildquelle: Wikipedia

Ritus. Die Kirche ist unabhängig von der römisch-katholischen und byzantinischen Orthodoxie. Weiter gibt es auch kleinere protestantische Gemeinschaften.

DIE MARONITEN

Im 5. Jahrhundert entstand eine christliche Bewegung, die später als die Maroniten bekannt wurde. Die Maroniten gehen auf den heiligen Maron, einen syrischen Mönch, und seine Anhänger zurück, die sich vor allem in den Bergen des nördlichen Libanon niederliessen. Die Maroniten entwickelten eine eigene christliche Tradition und liturgische Praxis, die stark von der östlichen Kirche beeinflusst wurde, aber in Gemeinschaft mit der römisch-katholischen Kirche stand. Bis heute sind die Maroniten die grösste christliche Gruppe im Libanon und spielen eine zentrale Rolle. Mit der arabischen Eroberung im 7. Jahrhundert wurde der Libanon Teil des islamischen Kalifats.

Obwohl der Islam zur vorherrschenden Religion wurde, blieben viele christliche Gemeinschaften im Libanon bestehen. Die Maroniten zogen sich grösstenteils in die schwer zugänglichen Berge zurück, wo sie eine relative Autonomie bewahrten. Während der Kreuzzüge (11. bis 13. Jahrhundert) erlebte der Libanon eine Zeit der intensiven Auseinandersetzungen zwischen Muslimen und Christen. Die Kreuzritter errichteten im Libanon Burgen und Festungen, aber auch nach dem Ende der Kreuzzüge blieben die Christen des Libanon, insbesondere die Maroniten, eng mit dem Papsttum verbunden. Das Gebiet der heutigen Republik Libanon gehörte bis 1918 zum Osmanischen Reich, von 1920 bis zur Unabhängigkeitserklärung 1943 war es ein französisches Protektorat.

DIE DRUSEN

Unter der muslimischen Bevölkerung gibt es tiefe Rivalitäten zwischen den verschiedenen religiösen Gruppen, insbesondere zwischen Sunniten und Schiiten. Eine weitere Gruppe sind die Drusen. Ihre Religion, entstanden im 11. Jahrhundert in Ägypten,

ist eine Abspaltung des schiitischen Islams und enthält Einflüsse aus verschiedenen Glaubensrichtungen wie dem Islam, dem Christentum, dem Judentum, dem Hinduismus, dem Neuplatonismus und der Gnosis. Sie haben keine Moscheen oder Kirchen im traditionellen Sinne, und ihre Religion wird stark von mystischen und esoterischen Überzeugungen geprägt. Ein zentraler Aspekt ihres Glaubens ist die Idee der Reinkarnation. Drusen glauben, dass die Seele nach dem Tod wiedergeboren wird und dies unendlich oft geschieht. Die Drusen spielen im Libanon eine wichtige politische Rolle. Auch in Israel gelten die Drusen als eine eigenständige religiöse und ethnische Gemeinschaft.

EXTERNE MÄCHTE

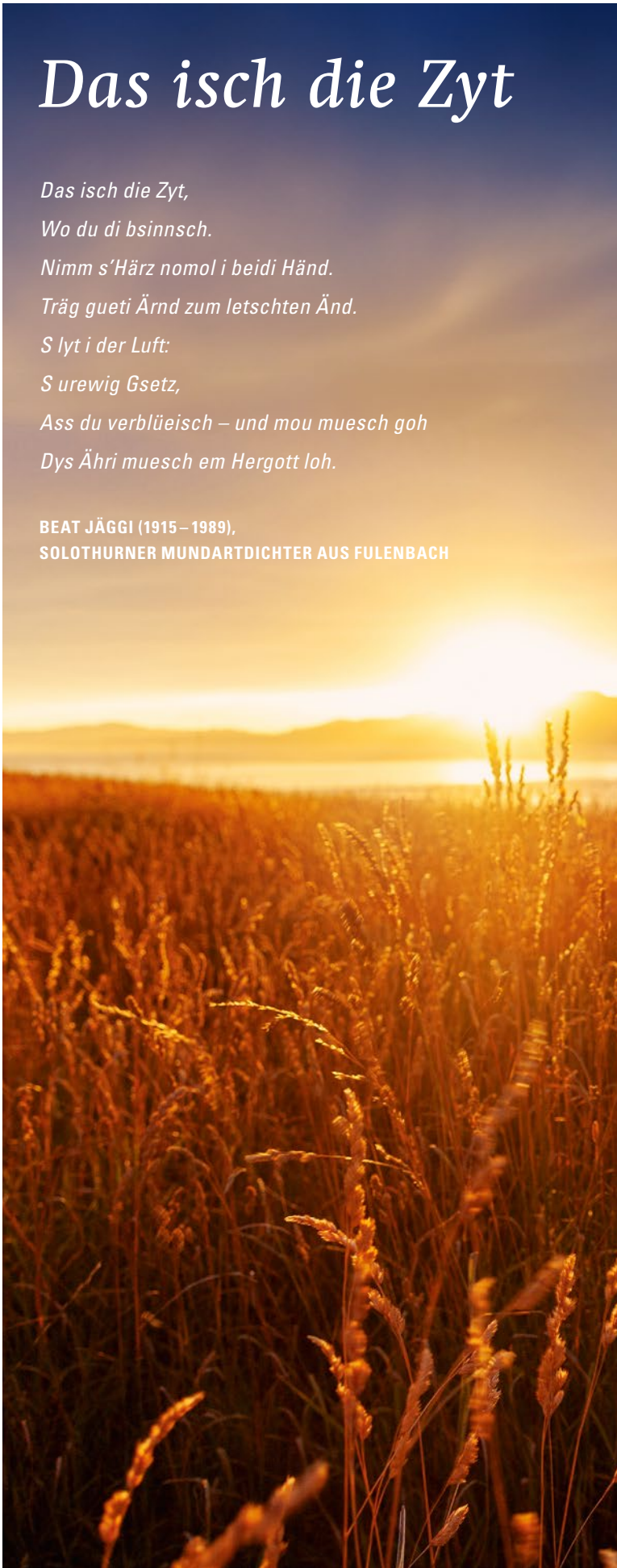
Die religiösen Zugehörigkeiten im Libanon führen zu einer starken Einmischung externer Mächte. Der Iran unterstützt die schiitische Hisbollah, während Saudi-Arabien und westliche Länder wie die USA sunnitische Gruppen und christliche Parteien zur Seite stehen. Dies führt dazu, dass der Libanon, wie es die aktuelle Situation zeigt, immer wieder zum Schauplatz geopolitischer Auseinandersetzungen wird. «Wir wollen diesen Krieg nicht», betont Ghassan Hasbani, ehemaliger Minister und Parlamentsabgeordneter. Libanons Christen seien die letzte Bastion von Freiheit und Demokratie im Nahen Osten. «Der Westen muss das verstehen, bevor es zu spät ist.» Deshalb brauche es unbedingt mehr Unterstützung – und mehr Druck auf Iran. Aber das ist schwer, denn die meisten westlichen Staaten haben die Geduld mit Libanon und seinen korrupten Politikern längst verloren. Die Herausforderung für den Libanon besteht darin, Wege zu finden, wie das konfessionelle System reformiert werden kann, um eine stabilere und gerechtere Gesellschaft zu schaffen, ohne die Rechte der religiösen Minderheiten zu gefährden. ■

Das isch die Zyt

Adobe Stock, erweitert mit KI

Das isch die Zyt,
 Wo du di bsinnsch.
 Nimm s'Härz nomol i beidi Händ.
 Träg gueti Ärnd zum letschten Änd.
 S lyt i der Luft:
 S urewig Gsetz,
 Ass du verblüeisch – und mou muesch goh
 Dys Ähri muesch em Hergott loh.

BEAT JÄGGI (1915–1989),
 SOLOTHURNER MUNDARTDICHTER AUS FULENBACH



KIRCHENJAHR

Freitag, 1. November

ALLERHEILIGEN

L1: Offenbarung 7,2–4.9–14

L2: 1 Johannes 3,1–3

Ev: Matthäus 5,1–12a

Samstag, 2. November

ALLERSEELEN

Sonntag, 3. November

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Deuteronomium 6,2–6

L2: Hebräerbrief 7,23–28

Ev: Markus 12,28b–34

Montag, 4. November

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Sonntag, 10. November

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Könige 17,10–16

L2: Hebräerbrief 9,24–28

Ev: Markus 12,38–44 (oder 12,41–44)

Montag, 11. November

Hl. Martin, Bischof von Tours

L: Titus 1,1–9

Ev: Lukas 17,1–6

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



KARL BORROMÄUS –
 GEMÄLDE VON GIOVANNI AMBROGIO
 FIGINO (1548–1608).

[wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karl_Borromeo.jpg)

KARL BORROMÄUS

Carlo Borromeo wurde 1538 am Lago Maggiore geboren. Als Protektor der katholischen Kantone der Schweiz betrieb er auch die Wiedereröffnung des Konzils von Trient und setzte sich in der dritten Session als Sekretär des Papstes erfolgreich für die Kirchenreform ein. Er begründete die Alpenseelsorge und ein Priesterseminar. Als in Mailand 1576 die Pest ausbrach und der Adel floh, richtete er im Erzbischöflichen Palais ein Spital ein, verkaufte den Kirchenschatz und pflegte die Kranken persönlich.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



Samstag, 2. November

SRF 1, 12.15 Uhr

Ein Fröhchen heute und damals

Serafina kam mit 600 Gramm viel zu früh zur Welt. Ihr erstes Zuhause war die Intensivstation. Heute ist sie sechs Jahre alt. Wie geht es ihr? Welche neuen Erkenntnisse gibt es in der Forschung? «Einstein» zeigt, wie aus einem Überlebenskampf Lebensfreude wurde und wo die Kindermedizin heute steht.

Sonntag, 3. November

SRF 1, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Gottesdienst aus den Waldensertälern in Norditalien.

Arte, 17.40 Uhr

Das Requiem von Fauré im Pariser Panthéon

2024 jährt sich der Todestag des Komponisten Gabriel Urbain Fauré zum 100. Mal. Aus diesem Anlass spielte das Orchestre de Chambre de Paris Faurés «Requiem» op. 48 an einem ganz besonderen Ort: dem Pariser Panthéon. Im Gegensatz zu

anderen Requiems von Mozart, Berlioz oder Verdi verbindet es eine irdische und eine himmlische Vision des Todes, die stets heiter und friedlich klingt.

Freitag, 8. November

ORF 1, 23.45 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Berlin, 1933: Der regimekritische, jüdische Schriftsteller Arthur Kemper verlässt Deutschland vor der Macht ergreifung der Nazis. Wenig später folgt ihm seine Familie ins Ausland. Fortan befindet sich die neunjährige Anna mit ihrem Bruder Max und ihrer Mutter Dorothea auf der Flucht.

Samstag, 9. November

SRF 1, 14.10 Uhr

Wachtmeister Studer: Krock & Co.

Der Berner Polizeiwachtmeister Studer feiert im Wirtshaus einer alten Freundin die Hochzeit seiner Tochter. Als zu später Stunde vor der Gaststube ein Mord geschieht, übernimmt er die Ermittlungen.

Sonntag, 10. November

SRF 2, 15.05 Uhr

Nomad mit Carlton McCoy

Küchenchef und Meistersommelier Carlton McCoy ist auf der Suche nach Orten, an denen Essen, Musik und Kunst aufeinandertreffen. Von den belebten Strassen Seouls bis zu den Flusstädten am Mississippi zeigt die Reihe, wie Musik, Essen, Mode und Kultur Menschen einzigartig machen.

RADIO

Sonntag, 3. November

SRF 2, 15.03 Uhr

Glück auf! Reich an armen Bergwerken – Bergbau in der Schweiz

Einst war die Schweiz ein Bergbauland. In den Alpen und im Jura wurde gegraben und geschürft, was der Berg hergab: Eisen, Mangan, Zink, Blei oder Kohle. Doch wirklich gelohnt hat es sich kaum – heute sind von dieser einst so wichtigen Industriekultur nur noch Relikte übrig.

Samstag, 9. November

Das also ist der Westen – 35 Jahre Mauerfall

Vor 35 Jahren ist die Berliner Mauer gefallen. Für den Osten Deutschlands hat sich damit alles verändert. Aber auch für den Westen Berlins: Im Windschatten der Weltgeschichte war dort ein Biotop entstanden, ein Paradies für Künstler. Das war nun vorbei. Zwei, die mittendrin waren, blicken zurück.

Sonntag, 10. November

SWR 2, 12.04 Uhr

Religion im Wandel

Die Tempelanlage Angkor Wat – von hinduistischer Kultstätte zum buddhistischen Heiligtum. Was passiert, wenn sich verschiedene Religionen gegenseitig beeinflussen?

LITERATUR



Das Haus der Religionen in Bern feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Dieses Buch gibt Einblicke in die Geschichten und Herausforderungen eines einzigartigen Zusammenlebens verschiedener Religionsgemeinschaften unter einem Dach und beleuchtet die Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft.

Haus der Religionen (Hrsg.)
Die Welt am Europaplatz
 Stämpfli Verlag 2024
 144 Seiten, ISBN 978-3-7272-6180-0

FILM



St. Gallen im Zweiten Weltkrieg: Im Irrglauben gehalten, in Deutschland ein grosser Sänger werden zu können, verkauft Herumtreiber Ernst Schrämlli einem manipulativen deutschen Nazi-Spion Schweizer Militärinformationen.

Landesverräter
 Michael Krümmenacher, Schweiz 2024
 Ende Oktober im Kino

Fermata Musica

HERR, LEHRE UNS BEDENKEN

Mittwoch, 6. November, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Mit geistlichen und instrumentalischen Werken von Georg Philipp Telemann (1681–1767) passend zur Zeit um Allerseelen gastiert die Telemann-Gesellschaft Schweiz bei Fermata Musica.

Ruth Achermann, Mirjam Blessing, Felix Rienth und Patrick Oetlerli singen, begleitet von einem Instrumentalensemble, Konzertmeister Andreas Heiniger und Benjamin Guélat an der Orgel. Die Gesamtleitung liegt bei Roland Fitzlaff. Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Konzertchor der Stadt Solothurn

PAULUS ORATORIUM VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Samstag, 9. November 2024, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. November 2024, 17.00 Uhr

Konzertsaal Solothurn

Der Konzertchor führt zusammen mit Solistinnen und Solisten das Paulus Oratorium auf und wird begleitet von der Philharmonie Baden-Baden.

Leitung: Adalbert Roetschi. Dies ist das Abschiedskonzert unseres langjährigen Dirigenten.

Vorverkauf: Blatt und Stift Solothurn oder

www.evantfrog.ch, www.cinedolcevit.ch

Vokalensemble Lyra

SLAWISCHE KIRCHENGESÄNGE UND VOLKSLIEDER

Montag, 11. November, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche, Langendorf

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Kirche St. Niklaus

Eintritt frei, Kollekte.

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Hansjürg Lüthi, Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

Kirchgemeinde Zuchwil

150-JAHR-JUBILÄUM

Im Herbst ist es genau 150 Jahre her, als der St.-Ursen-Stift aufgelöst wurde und die Pfarrei und Kirchgemeinde St. Martin Zuchwil eigenständig wurden. Das verträumte Bauerndorf am Rande der vornehmen Stadt Solothurn ist zu einer grossen Industriegemeinde gewachsen und die kirchliche Gemeinschaft hat den vielen Menschen Heimat geboten.

Jubiläumsprogramm

Ausstellung «Vater unser»

26. Oktober – 10. November, 11.00 bis 18.00 Uhr

Interaktive und frei zugängliche Ausstellung für Jung und Alt im Pfarreizentrum. Bilder zur Ausstellung in der Kirche.

Festgottesdienst zum Martinspatrozinium

10. November, 10.00 Uhr, Kirche

Festliche Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür. Der Kirchenchor singt die Turmbläsermesse. Anschliessend Apéro riche.

Martinsumzug

11. November, 18.00 Uhr, vor der Kirche

Mit Gesängen und Laternen durch Wald und Quartier. Unterwegs Begegnung mit dem heiligen Martin und seinem Pferd. Anschliessend kleiner Imbiss.

SEMINAR

Versöhnung mit mir selber, mit andern

16. November 2024

«Barfüesser» in Luzern

Vieles steht uns im Wege, wenn wir Versöhnung mit uns selbst, mit dem Nächsten und der Gesellschaft suchen. Wie können wir uns mit uns selbst und unserer eigenen Lebensgeschichte versöhnen, wie mit uns nahestehenden Menschen aussöhnen und wie können neue Wege im Zusammenleben gelingen? Versöhnung prägt und durchdringt unser ganzes Leben, ist ein grosses Geschenk. Seminarleiter ist Marcel Sonderegger, Psychologe FSP, Oberkirch.

Anmeldung und Auskunft: Marcel Sonderegger,

Haselwart 11, 6210 Sursee, Natel 079 340 16 39,

marcel.sonderegger@bluewin.ch

Ökumenische Religionspädagogik

Fiire mit de Chliine

Samstag, 23. November 2024, 09.15–13.00 Uhr

Pauluskirche, Olten

Erzählen für die Kleinen und ihre Familien – Austausch und Vernetzung.

Anmeldung erwünscht.



www.oekwbk.ch

Samichlaus-Schweiz

SEGNUNGSFEIER
IN DER KATHEDRALE

Sonntag, 24. November 2024, 14.30 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

In Erinnerung an die Ursprungsfigur und ihr Vorbild, den heiligen Nikolaus von Myra – Patron der Kinder und Erretter in vielen Notsituationen –, treffen sich die Mitglieder der IG Samichlaus-Schweiz.ch in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn zu einer gemeinsamen Segnungsfeier. Geleitet im Samichlausgewand holen sie sich nach dem Einzug den Segen von Weihbischof Josef Stübi, um diesen Segen an die Menschen weiter zu schenken. Öffentliche Feier auch für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen und Anmeldung für Samichläuse und Begleitende auf www.samichlaus-schweiz.ch/anmeldung-segnungsfeier.

Verein Sterbehospiz

THEMENREIHE
«RUND UMS STERBEN»

Singen als Ressource in der Trauer

Donnerstag, 21. November

Erfahre mehr über die Wirkung und erlebe die Kraft des gemeinsamen Singens.

Mit Janna Seinet und Nadine Keiser, Grasswil

Jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr in der reformierten Kirche in Derendingen.

Achtsamkeit und Austausch stehen im Mittelpunkt. Wichtig sind Ihre Erfahrungen und Anliegen. Wir wollen gemeinsam die Themen rund ums Sterben und den Tod angehen, nachspüren, bewusst machen, in uns aufnehmen, einander zuhören und Mut machen.

Verein Sterbehospiz Solothurn, Susan Weber, Vorstandsmitglied, 076 267 70 06

Meditation

SITZEN IN STILLE – MEDITATION

Samstag, 23. November 2024, 10.00–16.00 Uhr

Stöckli, Schöngrünstrasse 60, Solothurn

Bushaltestelle Nr.2/3 Spital

Wir verbinden den Erfahrungsweg der christlichen Mystik mit der Praxis des Zazen, der Schweigemeditation aus der Zen-Tradition. Mit meditativem Gehen und Impulsvortrag.

Mittagessen bitte individuell mitbringen.

Anmeldung bitte unter r.gruenholz@gmx.ch

oder 078 636 22 67

www.meditationsraum-yume.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. November

Allerheiligen

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 2. November

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 3. November

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 9. November

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 10. November

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Werktage

Montag, 4. November

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Freundeskreis Kloster Namen Jesu Solothurn

WIE LEERE ZU FREIRAUM WERDEN KANN

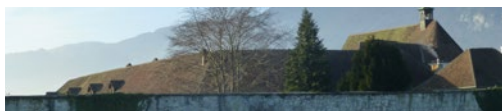
Am Samstag, 9. November, 15.00 Uhr

sind die Mitglieder des «Freundeskreises Kloster Namen Jesu» und Gäste herzlich zu einem Vortrag mit dem Kapuzinerbruder Niklaus Kuster eingeladen.

Herzliche Einladung im Refektorium des Klosters Namen Jesu. Im Anschluss gibt es einen Apéro und Zeit sich auszutauschen. Eintritt frei, Kollekte

www.namenjesu.ch/freundeskreis

Kloster Visitation Solothurn



Sonntag, 3. November

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 9. November

15.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Besinnungstag im Kloster Visitation

Samstag, 9. November, 09.00 bis 15.30 Uhr

Thema: Das Gebet in Deinem Leben

Referent: Kaplan Konrad Mair

Kosten: Fr. 30.00 Mittagessen und Zwischenverpflegung

Für die Vorträge wird eine Kollekte aufgenommen.

Anmeldung bis Montag, 4. November 2024

Tel. 032 623 38 12, Mail: sss.solothurn@epost.ch

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. November, 14.30 Uhr

Reformierte Kirche, Sissach

mit Adrian Bolzern und Gebärdensprachdolmetscher/-in

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch /
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Jeden ersten Montag im Monat

Montag, 4. November

20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Tel. 032 623 54 72

ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Franziskanische Gemeinschaft

IM KLOSTER VISITATION SOLOTHURN

Montag, 4. November

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, GV mit Apéro

www.fg-solothurn.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Kolping Solothurn

AUCH WIR WERDEN ÄLTER!

Mittwoch, 6. November

14.30 Uhr, im Tertianum (Saal neben Cafeteria)

Was denken wir über Sterben und Tod?

Gespräch mit Präses Paul Bühler.

Alle Interessierten sind freundlich eingeladen!

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung.

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,
4500 Solothurn

Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feier in Olten

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

[www.katholten.ch/
erwachsene-senioren/taize-feier/](http://www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/)

Taizé-Feier in Solothurn

Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr

Franziskanerkirche

www.taize-solothurn.ch

Einsiedelei St. Verena

MARTINSFEIER MIT LICHTER- UMZUG ZUR MARTINSKAPELLE

Montag, 11. November, 19.00 Uhr

Besammlung beim Alterszentrum Wengistein

Diakon Paul Bühler, Biberist, gestaltet die
Feier.

<https://einsiedelei.ch>

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrreiseelstergerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

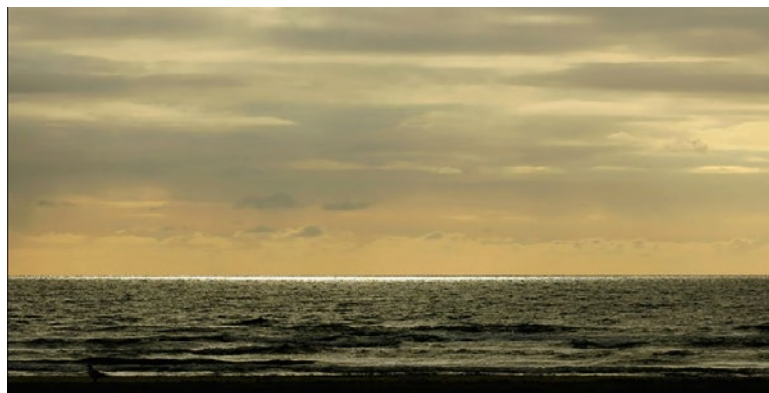
Pfarrreiseelsterger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Leben wir in apokalyptischer Zeit?



Quelle: Fotocommunity – Der berühmte Silberstreifen am Horizont

Wer das letzte Buch der Bibel aufschlägt, die Offenbarung des Johannes, hat den Eindruck, eine heutige Tageszeitung zu lesen! Die sogenannte Apokalypse präsentiert sich wie eine Beschreibung der aktuellen Weltereignisse. Da ist die Rede von Krieg, Hunger und Seuchen. Massen werden hinters Licht geführt. Es wird blindwütig getötet. Die Schöpfung geht zugrunde. Es ereignen sich Missernten, Flächenbrände und gewaltige Erdbeben, Hitzewellen und Flutkatastrophen. Sind das nicht Dinge, die wir auch heute aufzählen können?

Und die Christen stehen zur Abfassungszeit der Offenbarung gegen Ende des ersten Jahrhunderts n. Chr. am Rande der Gesellschaft. Ihr Bekenntnis macht sie zu Aussenseitern. Der Druck auf sie wächst und es gibt erste Märtyrer, die das Leben lassen für ihren Glauben. Gilt nicht für Christinnen und Christen heute dasselbe, besonders in Ländern, wo eine freie Glaubensausübung unmöglich ist?

Apokalypsen entstehen in Krisenzeiten. Ihr Anliegen aber ist es, mitten in der Krise Hilfe zu leisten. Sie wollen Trost schenken, das Durchhaltevermögen stärken und Orientierung geben. Apokalypsen geben den Opfern der Geschichte eine Stimme und eine Hoffnung: Gott steht auf der Seite der Entrechteten.

Erst nach der Aufzählung aller Schreckensbilder, ganz am Ende, erscheint ein Silberstreifen am Horizont, keimt Hoffnung auf, naht Hilfe, zeichnet sich Befreiung ab: Lebenswasser sprudeln wieder, Edelsteine funkeln, heilende Früchte wachsen empor. Die Menschen spüren Erlösung am eigenen Leib, empfangen neue Kraft und die Gewissheit: Dem Untergang gehört allenfalls das vorletzte Wort. Den letzten Satz spricht Gott: «Siehe, ich mache alles neu» (Offb 21,5).

Zu allen Zeiten konnten sich die Menschen in den Bildern der Apokalypse wiederfinden. Nicht von ungefähr: Jede Zeit und jedes einzelne Leben haben eigene Apokalypsen. Darum ist das Buch des Johannes stets aktuell und überzeitlich. Die apokalyptischen Reiter jagen durch jedes Jahrhundert. Immer blutet die Erde. Stets lässt sich die Frage stellen: Wie lange schaut Gott noch zu?

Ja, wir leben in apokalyptischen Zeiten! Doch das unterscheidet uns nicht von den Zeiten, die es vor uns gab und die es nach uns geben wird. Die biblische Botschaft jedoch enthüllt in jeder Zeit und in allen möglichen Krisen einen Gott, der trotz allem und durch alles hindurch seine Heilsgeschichte webt. Es ist unser christlicher Glaube, der die Hoffnung hervorbringt: Gott ist stets im Kommen (Offb 22,20) und zwar nur einen Gedanken und einen Herzschlag weit entfernt!

Thomas Ruckstuhl, Leitender Priester

Ministrantenreise 2024 – Europa-Park



Am 21. September ging es für 39 Ministrant:innen und ihre Leiter:innen aus St. Ursen-St. Marien Solothurn, Peter und Paul Flumenthal und St. Panthaleon Günsberg nach Rust in den Europa-Park. Gut gelaunt startete die Reisegruppe um 6.45 Uhr mit dem Reisesegen von Vikar Roy Jelahu in den Tag. In Rust angekommen, machten sich die Minis auf, den Freizeitpark zu erobern. Das schöne Wetter zog auch viele andere Menschen in den Park, aber die Minis liessen sich davon nicht abschrecken. Die Wartezeiten in den

langen Schlangen vor den Bahnen wurden gleich für die Zwischenverpflegung, für das gemeinsame Spielen und Plaudern genutzt. Und so ging auch über eine Stunde Wartezeit vor der «Silverstar» oder «Voltron» für die mutigen Ministrant:innen schnell vorüber. Nach einer gemeinsamen Fahrt auf der «Whale Adventures – Northern Lights» gab es für alle Ministrant:innen eine Glace, die sie nach eigenen Wünschen mit Schokolade und Knabbereien verzieren konnten. Die warmen Temperaturen lockten viele auf die verschiedenen Wasserbahnen. Beim «Fjord Rafting», «Atlantica SuperSplash» und der «Tiroler Wildwasserbahn» blieb kaum ein Mini und Präses trocken. Glücklicherweise, zufrieden und müde machte sich die Reisegruppe am Abend auf den Heimweg nach Solothurn.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Ministrant:innen im Pastoralraum für ihren tollen und wertvollen Dienst in den Gottesdiensten!

Annina Schmidiger Spielmann, Ministrantenpräses St. Ursen und St. Marien, Solothurn

Taufdaten 2025 im Pastoralraum SOUL

Taufvorbereitungen:

1. Februar	10.00–12.00 Uhr	Rüttenen
5. April	10.00–12.00 Uhr	St. Marien
24. Mai	10.00–12.00 Uhr	St. Marien
30. August	10.00–12.00 Uhr	Rüttenen
18. Oktober	10.00–12.00 Uhr	St. Marien

Taufeiern:

23. Februar	11.30 Uhr	Günsberg
9. März	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
30. März	11.30 Uhr	Flumenthal
6. April	11.30 Uhr	St. Marien
27. April	11.30 Uhr	St. Niklaus
4. Mai	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
18. Mai	11.30 Uhr	Peterskapelle
1. Juni	11.30 Uhr	St. Niklaus
29. Juni	11.30 Uhr	Günsberg
6. Juli	11.30 Uhr	Peterskapelle
17. August	11.30 Uhr	Flumenthal
24. August	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
7. September	11.30 Uhr	St. Niklaus
28. September	11.30 Uhr	Flumenthal
19. Oktober	11.30 Uhr	St. Marien
26. Oktober	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
30. November	11.30 Uhr	Günsberg

Wenn Sie in unserem Pastoralraum wohnen und Interesse daran haben, Ihr Kind taufen zu lassen, nehmen Sie bitte mit dem Pfarrreiseekretariat in Solothurn Kontakt auf. Telefon: 032 623 32 11 / E-Mail: pfarramt@kath-solothurn.ch

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Allani – Erstes Kinderhospiz der Schweiz.

Mittwoch, 6. November

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Seelamt für die verstorbenen Mitglieder des Armenseelen-Vereins Solothurn.

Samstag, 9. November

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch die Jagdhornbläser SonatES.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mittwoch, 13. November

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 8. November, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 9. November

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster:

Margrit Christen-Lüthi.

Jahrzeit: Béatrice Altermatt-Huber;

Alice Ziegler-Ziegler und Olga

Ziegler sowie Eltern Adolf und

Emma Ziegler-Steiner;

Livia Michini.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 10. November, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 15. November, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 16. November

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 2. November

Allerseelen

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Totengedenken

Musikalische Gestaltung durch die Männerstimmen der Singknaben.

Jahrzeit: Markus Hänggi.

Kollekte: Allani – Erstes Kinderhospiz der Schweiz.

Sonntag, 3. November, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 9. November

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Martinsfeier

Wortgottesdienst mit anschliessendem Laternenumzug

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Sonntag, 10. November, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 16. November

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Stipe Brzovic.

Diözese Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs.

LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN

Montag, 4. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

mit Totengedenken.

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

21./22. September

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen, Fr. 785.55.

28./29. September

migratio, Fr. 831.35.

30. September, St.-Ursen-Tag

Kinderspital Bethlehem, Fr. 1787.05.

5./6. Oktober

Fidei Donum, Fr. 939.60.

13. Oktober

Sterbehospiz Solothurn,

Fr. 1084.85.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelt's Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 85. Geburtstag,

am 7. November,

Frau Rose Marie Nissille,

am 8. November,

Herr Carlo Capovilla.

Wir wünschen unserer Jubilarin und unserem Jubilar einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind verstorben,

am 27. September,

Frau Therese Pfyl-Ferrari;

am 7. Oktober,

Frau Margrit Christen-Lüthi.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 3. November, 19.00 Uhr

Jesuitenkirche

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 8. November, 16.15 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst

Musikalische Andacht

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr

Kirche St. Marien

Gastspiel von Top-Duo

Maria Solozobova, Violine und

Cristina Marton-Argerich, Klavier.

Die beiden international bekannten Musikerinnen interpretieren

Sonaten von Beethoven, Franck

und Schumann.

Eintritt frei, Kollekte

Jagdhornbläser SonatES

Musikalische Gestaltung mit der Hubertus-Messe

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale



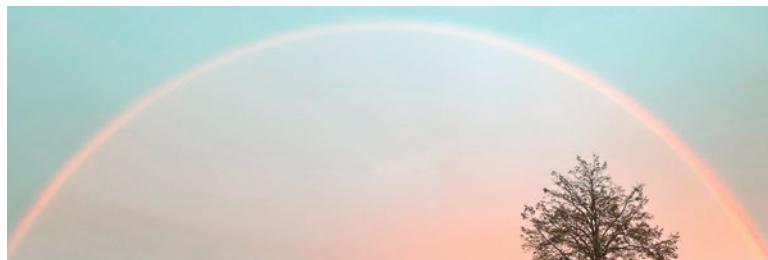
Die Jagdhornbläser SonatES pflegen das Spiel konzertanter Jagdmusik auf «Es» gestimmten Parforcehörnern. Die Musik mit den Parforcehörnern hat ihren Ursprung in der französischen, höfischen Jagd des 17. und 18. Jahrhunderts.

SonatES besteht seit 1997 und setzt sich mehrheitlich aus aktiven Jägerinnen und Jägern zusammen. Dem Namen der Jagdhornbläser SonatES liegt der Begriff «Sonate» zugrunde. Das «ES» soll bedeuten, dass auf in Es-gestimmten Jagdhörnern gespielt wird.

Wir begrüssen die Jagdhornbläser und freuen uns auf die Melodien zu Ehren ihres Patrons, des Heiligen Hubertus.

Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

Verstorbene aus den Pfarreien St. Ursen und St. Marien Solothurn



September		Joseph Heinis-Locatelli	23.03.2024
Rolf Schibli-Schnyder	21.09.2023	Sr. Adelheid Schlosser	24.03.2024
Oktober		April	
Isabella Maria		Rosmarie Simmen-	
Koller-Probst	04.10.2023	Messmer	01.04.2024
Aloisia Weiersmüller	06.10.2023	Daniel Meise-Mettler	05.04.2024
Ernst Hagmann	10.10.2023	Otto Joseph	
Giuseppa La Torres	22.10.2023	Eggenschwiler-Hofer	10.04.2024
November		François Bachmann	13.04.2024
Manfredi Gianforte	04.11.2023	Angelo Parisotto	25.04.2024
Johann Rudolf		Mato Pavlik	28.04.2024
Rhyner-Henzi	07.11.2023	Beat Sperisen	30.04.2024
Silvia Dalpiaz Parisotto	05.11.2023	Mai	
Stipe Brzovic-Pavlovic	18.11.2023	Harry Kaczmarczyk	04.05.2024
Dezember		Kurt Schmid-Erni	11.05.2024
Klara Sommer-Schwander	04.12.2023	Peter Sury-Künzli	13.05.2024
Gertrud Reinhardt-Bürkli	04.12.2023	Juni	
Maria Katharina		Sr. Franziska Kissling	05.06.2024
Morf-Oberer	13.12.2023	Angiolina Aliano-Caggiano	11.06.2024
Urs Imholz	20.12.2023	Hans Peter Jäggi-Glutz	13.06.2024
Anna Rüegg-Heri	24.12.2023	Luigia Solimena	
Ehrendomherr		Bonavoglia	24.06.2024
Dr. Anton Cadotsch	27.12.2023	Rolf Meier-Dietschi	29.06.2024
Januar		Juli	
Elisabeth Kohler-Wyss	11.01.2024	Ruth Flury-Sterki	09.07.2024
Helene Leippert-Buchwalder	27.01.2024	Marie Gabrielle	
Februar		Egger-Blankart	10.07.2024
Sylvia Sigrist-Dalle Vedove	07.02.2024	Josef Peter Lisibach-	
Bohumir Drobilek	15.02.2024	Spielmann	10.07.2024
Aron Egger	15.02.2024	Dora Stüdeli-Schwander	12.07.2024
Paula Sperisen	19.02.2024	Klara Wetzli-Lix	31.07.2024
Rosmarie Meier-Dietschi	21.02.2024	September	
Liliane Hönger-Horala	29.02.2024	Lucia Vassalli	08.09.2024
März		Bernhard	
Heinz Büttiker-Aerni	01.03.2024	Oetterli-Gigandet	10.09.2024
Esther Eggenschwiler-		Erika Eicher	12.09.2024
Eggenschwiler	17.03.2024	Martha Arber-Näf	14.09.2024
Marianna Incorvaia	19.03.2024	Eugen Rickenmann	15.09.2024
Ruth Bourquin-Meyer	19.03.2024	Gertrud Misteli-	
		Wirthensohn	17.09.2024

Freitag, 1. November, 15.00 Uhr

Abdankungshalle Friedhof St. Katharinen
Ökumenische Totengedenkfeier.

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr, Kirche St. Marien (Weststadt)

Eucharistiefeier mit Totengedenken

Musikalische Gestaltung durch die Männerstimmen der Singknaben.

Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Sankt Nikolaus kommt!

AUSSENDUNGSFEIER

Freitag, 29. November, 17.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Die Feier wird musikalisch von den Singknaben Solothurn begleitet.



BESUCHE IN DEN FAMILIEN 2024

jeweils zwischen 18.30–20.30 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

(Familien mit mehr als drei Kindern)

Donnerstag, 5. Dezember

(Nördlich der Aare)

Freitag, 6. Dezember

(Südlich der Aare)

Anmeldeformulare können ab dem 1. November in der St.-Ursen-Kathedrale, der Jesuitenkirche, der St.-Marien-Kirche, im Pfarramt St. Ursen und St. Marien, Propsteigasse 10 und in der Bäckerei Studer beim Baseltor bezogen werden.

Bitte beachten Sie – aufgrund der Verkehrs- und Personalsituation – die Routeneinteilung auf der Anmeldung.

Die ausgefüllte Anmeldung bis spätestens 23. November per Post an das Pfarramt St. Ursen und St. Marien, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn senden. **Bitte ein an Sie adressiertes und frankiertes A-Post-Kuvert beilegen.** Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Laternenbasteln und Martinsfeier

Mittwoch, 6. November 2024, 14.00–16.00 Uhr, Laternen basteln

Pfarrheim St. Marien, Weststadt, Wildbachstrasse 18

Zeitaufwand ca. eine Stunde.

Es bringen bitte alle ein Joghurt-Glas (Grösse ca. 180 g), ein kleines Windlicht-Glas oder Konfitüren-Glas mit. Dieses wird beim Basteln für die Kerzen benötigt.

Samstag, 9. November 2024, 18.00 Uhr, Martinsfeier mit Laternenumzug

Kirche St. Marien, Solothurn

Es ist eine Anmeldung mit Begleitperson bis zum 3. November 2024, schriftlich

oder per Mail erforderlich an: cornelia.studer@kath-solothurn.ch

Röm.-kath. Pfarramt St. Ursen, Cornelia Studer, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn. Bitte Name, Vorname, Anzahl Laternen angeben und mit Unterschrift der Eltern.

Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 16. November, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale



Ab November startet wieder das **ökumenische «Fiire mit de Chliine u de Grössere»**. Bist du auch dabei? Es erwartet dich eine spannende Geschichte von Jesus, schöne Kinderlieder, gemeinsames Beten und natürlich nachher eine passende Bastelidee und ein feines Znüni. Zur Feier sind Kinder von 0 bis 8 Jahren eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti ...
Dorota Jończak und Judith Flückiger

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst



Predigt und Liturgie: Stefan Keiser und Franziska Roth.
Kollekte: Verein SOSTA.
 Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Dienstag, 5. November, 09.00 Uhr
Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 7. November, 11.00 Uhr

Einsiedelei Martinskapelle

Predigt und Liturgie: Weihbischof Martin Gächter.

Freitag, 8. November, 17.00 Uhr

Martinskirche Riedholz

Friedensandacht

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Eucharistiefeier

Dreissigster: Josef Marti-Schnyder.

Jahrzeit: Alois und Anna von Flüe-Stocker; Elisabeth und Hermann Hattemer-Heilingler.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Dienstag, 12. November, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 14. November, 10.15 Uhr

Alterszentrum Wengistein

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 80. Geburtstag am 15. November, Frau Verena Wolf.

zum 85. Geburtstag am 15. November, Frau Erika Huser.

Wir wünschen den Jubilarinnen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen

Am 10. Oktober verstarb Frau Barbara Glutz von Blotzheim wohnhaft gewesen in St. Niklaus-Feldbrunnen. Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Einsiedelei

Montag, 11. November, 19.00 Uhr

Martinsfeier mit Lichterumzug

zur Martinskapelle

Besammlung beim Alterszentrum Wengistein, Diakon Paul Bühler gestaltet die Feier.

Helferinnen und Helfer für Roratezmorge in Riedholz

Es ist eine schöne Tradition, im Advent Roratefeiern zu halten. Damit wir weiterhin im Anschluss ein einfaches, aber feines Zmorge anbieten können, suchen wir Helferinnen und Helfer. Die Roratefeier findet am **Dienstag, 10. Dezember um 06.45 Uhr** statt. Der Saal wird am Montag, 9. Dezember, eingerichtet. Melden Sie sich in den nächsten Tagen beim Pfarramt unter Tel. 032 622 12 65 oder stniklaus@kath-solothurn.ch
 Schön, wenn Sie mithelfen, damit die Roratefeier mit dem Zmorge ein unvergesslicher Einstieg in den Tag bleibt. Vielen Dank!

Slawische Kirchengesänge und Volkslieder mit dem LYRA-Vokal-Ensemble



slawische Gesänge und Volkslieder als Teil der europäischen Kultur einem grösseren Zuhörerkreis zugänglich zu machen. An seinen Konzerten erntet das LYRA-Vokal-Ensemble jeweils grossen Erfolg.

Das Konzert findet in der Christuskirche Langendorf am Montag 11. November und in der kath. Kirche St. Niklaus am **Mittwoch 13. November 2023 je um 19.30 Uhr** statt.

Eintritt frei – Kollekte

Seit über 20 Jahren treten sie auf Tourneen durch verschiedene Länder in einer Formation von fünf bis sechs Mitgliedern auf. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, alte und neue geistliche

Ankerpunkt mit Tabea Glaser vom 17. November



Tabea Glaser ist im Kanton Bern in der damals noch kleinen Gemeinde Kirchdorf aufgewachsen. Als Tochter eines Pfarrers und Ururenkelin eines Missionars in Namibia ist sie in den christlichen Glauben hineingewachsen, hat sich stark in der Jugendarbeit der Kirchgemeinde engagiert, hat es in der örtlichen Cevi-Jungschar bis zur Abteilungsleitung gebracht und viele Lager erlebt und

organisiert. Dabei konnte sie viele ihrer Interessen ausleben: Natur, Wasser, Kreativität, Musik, Lieder, gute Gemeinschaft mit spannenden Diskussionen, bei denen man versucht, den Dingen auf den Grund zu gehen und sich nicht scheut zu hinterfragen. Dass Tabea Glaser heute mit 36 Jahren selbst reformierte Pfarrerin in der Kirchgemeinde Lüsslingen ist, scheint naheliegend, doch so selbstverständlich war es für sie nicht. Braucht es für dazu eine Berufung? Wenn ja, wie sieht eine solche Berufung aus? Wie funktioniert Glaube? Und was bedeutet es heute, Kirche zu sein? Im Ankerpunkt am 17. November teilt Tabea Glaser dazu ihre Gedanken und erzählt von ihrem Weg, mit den damit verbundenen Herausforderungen und Entscheidungen und davon, wo ihre Ankerpunkte sind. Dabei geht es weniger um Kirchenmauern als um Zuwendung, Ermächtigung und gemeinsames Unterwegssein: bei der Feuerwehr, am Dorffest, am Lagerfeuer, auch mal in einem fernen Land ... – offen und «gwundrig» auf der Suche nach Gottes Spuren. Besuchen Sie am 17.11.24 um 10.30 Uhr den Ankerpunkt-Gottesdienst in St. Niklaus und kommen Sie anschliessend ins Gespräch mit Tabea Glaser.

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Rosmarie Kaufmann-Spreng; Margret Hafen-Zuber; Erika und Josef Biberstein-Henzi.

Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.

Kollekte: Für den Unterhalt und Betrieb der Kapelle Hubersdorf.

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO).

Voranzeige

Sonntag, 17. November

Pastoralraum

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 1. Oktober verstarb **Frau Ruth Schmid-Kupferschmid**, Hubersdorf, zuletzt wohnhaft im Altersheim Ischimatt, Langendorf.

Am 19. Oktober verstarb **Frau Verena Egger-Steiner**, wohnhaft gewesen in Flumenthal.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben und den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Generationen-Treff Attiswil

Mittwoch, 6. November, 14.00 Uhr

Restaurant Rebstock

Seniorenanlässe

Seniorengruppe Attiswil

Dienstag, 12. November, 14.00 Uhr

Kirche Attiswil

«LAOS – Begegnungen und Erlebnisse im einzigen Binnenland Südsiens»

Reiseerinnerungen von I. und K. Hodel, Wangen a.A.

Singt dem Herrn

Kirche Flumenthal

Jeweils mittwochs von 19.15–20.15 Uhr.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluwin.ch

Versöhnungsweg – Das Leben als ständiger Balanceakt



Vorbereitung

Für die Kinder der 4. Klasse aus Flumenthal hat am 20. September 2024 die Vorbereitung zum «Sakrament der Versöhnung» begonnen. Der Unterricht knüpft an die Lebenserfahrungen der Kinder an – wir spüren den hellen und dunklen Seiten im Leben nach. Dabei werden die Kinder ermutigt, den eigenen Fehlern und Schwächen nicht auszuweichen. Sie erhalten die Gewissheit, dass sie trotz aller Fehler von Gott und anderen Menschen jederzeit angenommen sind. Es geht um die Chance, aus Fehlern zu lernen, um künftig besser zu leben. Die Kinder werden aber auch in ihren Stärken gestärkt. Ziel ist, sich selbst zu reflektieren und sich bewusst zu werden, wie mit dem eigenen Verhalten das Zusammenleben gelingen oder auch erschwert werden kann.

Versöhnung mit dem Mitmenschen im Alltag, unsere Fehler einsehen, Entschuldigen (ist nicht immer einfach)

– Was ist Schuld? Sie bringt uns aus dem Gleichgewicht.

– Wie gehen wir also damit um?

– Versöhnung: Gleichgewicht wiederherstellen, Frieden – Harmonie finden,

Versöhnung mit Gott, verschiedene Formen der Versöhnung

– persönliches Gebet mit Bitte um Vergebung («Wer bittet, der empfängt»),

Versöhnungsweg

Als Abschluss des Lernweges durchlaufen die Kinder die Stationen des Versöhnungsweges. Begleitet wird das Kind auf dem Versöhnungsweg von einer Vertrauensperson.

An mehreren Stationen denken die Kinder über verschiedene Lebensbereiche nach. Kurze Impulse in spielerischer und in besinnlicher Form helfen dabei, das Positive und das Beschwerliche zu benennen, wie auch das eigene Verhalten zu reflektieren.

Versöhnungsgespräch beim Priester

Die Kinder können im Versöhnungsgespräch erzählen, was sie gut können, was nicht so gut gelingt und was sie ändern möchten. Sie werden darin gestärkt, das Gute zu tun.

Welche Chancen bietet der Versöhnungsweg?

Der Versöhnungsweg will Anregungen geben, wie Erfahrungen von Schuld beziehungsweise von «unfair sein» nicht zerstörerisch, sondern persönlichkeitsfördernd thematisiert werden können.

Der erste Nachmittag war ein sehr schöner und bereichernder Nachmittag.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Cornelia Studer

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluwin.ch

Gottesdienste

Freitag, 1. November

Allerheiligen

09.15 Uhr, Festgottesdienst:

Eucharistiefeier

Mit Roy Jelahu und Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Kirchenrenovation.

14.00 Uhr, Totengedenkfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus den drei Dörfern Günsberg,

Niederwil und Balm

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Orgel, Maria Morózova-Meléndez.

Zink, Josué Meléndez.

Sonntag, 3. November, 09.15 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des

Bistums Basel.

Sonntag, 10. November, 09.15 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Mit Roy Jelahu.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Entlastungsdienst

Schweiz, Aargau-Solothurn.

Jahrzeit: Margrith und Hans

Schär-Noser; Renate Henzi-Schär;

Elisabeth Henzi; Emilie und Peter

Vögtli-Dolejsi und Franz-Anton

Vögtli; Frieda und Richard Kurth-

Henzi und Ferdinand Henzi.

Mittwoch, 13. November

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäl

Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Diözesane Kollekte für

pastorale Anliegen des Bischofs.

Jahrzeit: Mathilde und Emil Sterki-

Stampfli, Anna und Emil Sterki-

Affolter und Elisabeth Sterki.

Allerheiligen: Totengedenkfeier



Bild: Baum des Lebens

Freitag, 1. November 2024, 14.00 Uhr

Katholische Kirche Günsberg

In der nachmittäglichen Totengedenkfeier erinnern wir uns in Liebe an die Verstorbenen unserer Pfarrei.

Dies sind von Allerheiligen 2023

bis Mitte Oktober 2024:

- Peter Misteli
- Bruno Affolter
- Rita Isabella Reiter-Schreier
- Josef/«Sepp» Strausak-Dahinden
- Beatrice Schmid-Kaufmann
- Hans Affolter-Zimmermann
- Marcel Flury-Wyss

Für sie und für alle anderen Verstorbenen aus unseren Dörfern zünden wir – unabhängig von Konfession und Religion – eine Kerze an.

Festliche Musik (Orgel/Zink) und würdevolle Worte werden diese menschliche Geste umrahmen.

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Osterkerzen-Symbol, Karte 11 066

Hongler Kerzen, www.hongler.ch

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats September 2024

Sonntag, 1. September:

Theologische Fakultät Luzern, Fr. 33.00.

Sonntag, 8. September:

Bettagskollekte für die Inländische Mission, Fr. 21.65.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag,

Sonntag, 15. September:

HEKS, soziale Inklusion und Chancengleichheit, Fr. 69.80.

Sonntag, 22. September:

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen, Fr. 20.70.

Sonntag, 29. September:

«migratio», am Tag der Migrantinnen und Migranten, Fr. 25.75.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Seniorenanlass Günsberg-Balm: «Zäme Zmittagäse» – mit anschliessendem Jassnachmittag

Donnerstag, 7. November

Restaurant Hirschen, Günsberg

Essensbeginn: 11.30 Uhr.

Kosten pro Person: Fr. 9.00 plus Getränke.

Anmeldung direkt via Restaurant:

Tel. 032 652 13 18, bis Mittwoch, 6. November, 16 Uhr.

Auskunft und Anmeldung für den Jassnachmittag: bis Montag,

4. November unter 032 637 29 59, Eveline Sterki.

Jassseinsatz: Fr. 8.00.

Jassbeginn: 13.30 Uhr.

Seniorenkommission Günsberg

Zuhause

Die Toten sind uns ein Zuhause voraus

während wir unsere Jahre sammeln wie Holzscheite im Herbst

leben sie schon im Feuer unsterblicher Liebe

Wilhelm Bruners

Wir bringen Menschen zusammen

Cocktail-Workshop



Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, dass unter diesem Titel einige Anlässe erschienen sind. Menschen zusammenzubringen bedeutet für mich grundsätzlich, Personen mit einem gemeinsamen Interesse, egal welcher Religion, welcher Hautfarbe, welcher Herkunft, für etwas zu begeistern und zusammenzuführen. Wo Menschen zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam etwas erleben, sich wohlfühlen, da können ein Raum und eine Dynamik entstehen. Manchmal entstehen genau in solchen Gefässen Ideen für Neues. Eines meiner Tätigkeitsfelder ist die Jugendarbeit, auch hier bringen wir Menschen zusammen, welche sich punktuell oder inner-



Anlass zusammenbringen können. Wir haben einige Ideen gesammelt und uns schliesslich auf einen Cocktail-Workshop-Abend geeinigt. Für den Jugendanlass konnten sich Jugendliche ab der 6. Klasse anmelden.

halb einer Gruppierung immer wieder treffen. Bei einem Treffen mit der ref. Jugendarbeiterin Jeannine Keller haben wir uns überlegt, wie wir reformierte und katholische Jugendliche zu einem ökumenischen

Am 20. September war es dann so weit. Zuerst gab es ein spielerisches Kennenlernen. Danach folgte die Auseinandersetzung mit Drinks im Allgemeinen. Dabei wurden auch Fakten, Zahlen und Auswirkungen des Alkohols thematisiert.

Die Jugendlichen lernten, wie man alkoholfreie Drinks fachgerecht zubereitet. Zuerst pressten sie die Limetten aus, mischten diverse Säfte dazu und kühlten das Getränk mit Eis ab. Im Shaker wurde das Ganze durchgeschüttelt, bevor es abgeseibt, dekoriert und genossen werden konnte. Ein lehrreicher Abend, der uns die Gefahren des Alkohols aufgezeigt und leckere Alternativen vermittelt hat. Ich glaube, es hat allen Spass gemacht.

Auch beim folgenden Anlass kamen Menschen zusammen:

Familienwallfahrt der Jungen Familie auf dem Weg zur Chapelle du Vorbourg.



Menschen mit Wurzeln aus Italien, Eritrea, Mexiko, Deutschland und der Schweiz waren gemeinsam unterwegs, erlebten Gastfreundschaft an einem fremden Ort und erlabten sich am frischen Wasser.



Dann schliesslich das gemeinsame Ziel, der Besuch des Wallfahrtsortes Chapelle du Vorbourg, mit Dank, Bitten und einer gemeinsamen Feier. An solchen Anlässen schätze ich ganz besonders die Gemeinschaft. Man ist unterwegs wie eine grosse Familie, hilft einander und spürt, da ist etwas, das uns alle verbindet.

Fotos und Texte: Paul Füglistaler

Gottesdienste

SAMSTAG, 2. NOVEMBER

17.30 Uhr, Gächliwil in der Kapelle,
Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

SONNTAG, 3. NOVEMBER

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier

DIENSTAG, 5. NOVEMBER

09.00 Uhr, Kriegstetten,
Frauengottesdienst, vorbereitet
von der Liturgiegruppe

MITTWOCH, 6. NOVEMBER

09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Biberist, Pfarreiheim
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg
in der Guthirtkirche,
Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 Uhr, Biberist
Läbesgarte Bleichematt,
Wortgottesfeier mit Kommunion
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 8. NOVEMBER

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Altersheim Bad Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Fränzi Jäggi Beer.
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
Im Anschluss St. Martinsfest
im Pfarreiheim.
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Faustina Marti-Perucchi, OE; Hugo und Zita Kaufmann-Stulz, RE; Monika Kaufmann-Ziegler, RE.

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

10.00 Uhr, Biberist,
Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion ganzer Pastoralraum
Anschließend Apéro.
17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
Musikalische Mitwirkung
Musicambio.
Jahrzeit: Anna Maria und Urs Heri-Jordi, Bertha und Alexander Imbach-Guldimann, Gabrielle Orschel-Gachoud, Margrith und Josef Amoser-Kaiser, Jürg Amoser-Meier, Charlotte Dübi-Kaiser.
Gedächtnis: Heidi und Albert Ast-Frühauf, Hans-Peter Ast, Margrit und Hans Scheidegger-Wolf.

SONNTAG, 10. NOVEMBER

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Teodora Elisabetta Orban-Cordivani.
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim
Gebet- und Bibelaustausch

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, Horriwil, Kapelle,
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Biberist, Pfarreiheim
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

Lohn-Ammannsegg,
KEIN Werktagsgottesdienst
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 15. NOVEMBER

17.00 Uhr, Gerlafingen,
Bibelaustausch mit Elke Freitag und Arno Stadelmann
In der «Stube» im Pfarreiheim.
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
Im Anschluss Probe Kinderchor
im Pfarreiheim.
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Albert und Klara Guldimann-Eicher, HO.
Gedächtnis: Eugen Schnyder-Perrollaz, Bellach; Josef Marti-Schnyder, Rüttenen.

Mitteilungen

Bibelgesprächsabend mit Elke Freitag und Arno Stadelmann
Freitag, 15. November, 17.00–19.00 Uhr
In der «Stube»
im Pfarreiheim Gerlafingen.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Vorabend in interessierter Runde gemeinsam mit den beiden Seelsorgern zu verbringen. Zusammen wollen wir der Aussage von Jesus: «Lernt aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum!», nachgehen.

Pastoralraum-Seniorenferien 2025

Sonntag, 29. Juni bis Freitag, 4. Juli 2025



Wir freuen uns sehr, im kommenden Jahr wieder eine Seniorenwoche anbieten zu dürfen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet mobile und selbstständige Seniorinnen und Senioren des Pastoralraums WWB von Sonntag, 29. Juni, bis Freitag, 4. Juli 2025, im österreichischen Mellau. Der Bregenzerwald beeindruckt mit sanften Hügeln, weiten Ebenen, romantischen Flusstälern und imposanten Berggipfeln mit herrlichen Aussichtspunkten.

Wir wohnen im 4-Sterne-Hotel Kreuz in Mellau mit bestens ausgestatteten Zimmern, Hallenbad und Sauna sowie reichhaltigem Frühstücksbuffet und Abendessen.

Reservieren Sie sich schon jetzt den Termin dieser Ferienwoche. Die Ausschreibung liegt in den Kirchen auf. Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisationsteam Agnes und Franz Portmann, Biberist

Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunion für den ganzen Pastoralraum

9. November, 10.00 Uhr, in der Marienkirche Biberist



Die Erstkommunionkinder in unseren vier Pfarreien haben sich mit ihren Katechetinnen auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Das Motto «Kommt her und esst» wird uns auf diesem Weg begleiten.

Alle Erstkommunionkinder aus unserem Pastoralraum mit ihren Familien laden wir herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst.

Eine Feier als sichtbares Zeichen für unsere Gemeinschaft und als Start in die Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt** | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Einladung zum Spielabend

Kegeln und Jassen, Rest. Rössli

Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr



Das **Männerforum Biberist** lädt alle Interessierten, also auch Nichtmitglieder, herzlich zu einem Spielabend ins Restaurant Rössli in Biberist ein.



Mit **Kegeln oder Jassen** soll das gesellige Zusammensein gefördert werden. Der Spielleiter freut sich, schöne Preise an die Frau bzw. an den Mann zu bringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Firmnachtrennen der Firmung 2024

Freitag, 8. November, 18.30–21.30 Uhr im Pfarreizentrum Biberist

Komm auch du, triff deine «Gspänli» und tauche mit Fotos nochmals in das Firmvorbereitungsjahr ein.

Anmeldung an Paul Füglistaler.

Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2025 für den gesamten Pastoralraum

Samstag, 9. November, 10.00 Uhr

Marienkirche Biberist

Details siehe Seite 16 in diesem «Kirchenblatt».

Elternabend Firmung 2025

Mittwoch, 13. November, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Biberist

Okum. Leseabend

Montag, 18. November, 19.00 Uhr

Pfarreiheim

Wir besprechen das Buch;

«Die Klatschmohnfrau»

von Noelle Chatelet.

Es ist die Geschichte einer späten Liebe. Die 70-jährige Witwe Marthe begegnet Felix, dem Künstler, der 10 Jahre älter ist als sie. Er wirbelt ihr Leben völlig durcheinander und ein neues Lebensgefühl erwacht. Voller Selbstbewusstsein und Fröhlichkeit geniesst Marthe mit Felix die neue Liebe. Ein feinführendes Buch.

Wir freuen uns auf den Austausch.

Ministranten-Kuchenstand



Am 21. September 2024 war die Minischar Biberist fleissig. Wir haben einen Kuchenverkauf gehalten, um unsere Anlässe und Lager zu finanzieren. Es ging ratzputz und wir konnten den Leuten, die vorbeikamen, eine kleine Freude mit selbst gebackenen Köstlichkeiten machen.

Bericht: Lisa A. Buss

Zum Gedenken

Am 21. September ist **Sr. Ursina Ruesch**, Elisabethenheim, im Alter von 88 Jahren verstorben. Gott nehme unsere liebe Verstorbene in ihren ewigen Frieden auf.

Kollekte

3. November: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

9. November: Missionsgruppe des Männerforums.

Mitteilungen

Ökumenischer Jugandanlass

mit Filmvorführung

Dienstag, 5. November, 18.30–21.00 Uhr

Im Saal der Guthirtkirche.

Für die Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 9. Klassen.

Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2025 für den gesamten Pastoralraum

Samstag, 9. November, 10.00 Uhr

Marienkirche Biberist

Details siehe Seite 16 in diesem «Kirchenblatt».

Laternenumzug

Mittwoch, 13. November



Es ist eine schöne Tradition, dass die Kinder vom Kindergarten und der 1. und 2. Klassen rund um den Martinstag mit ihren Laternen durchs Dorf ziehen. So auch in diesem Jahr. Die Kinder machen sich um 18 Uhr mit ihren Lehrpersonen auf den Weg durch die abendlichen Strassen. Die Eltern sind herzlich eingeladen, die Kinder und Lehrpersonen um 19 Uhr in der Guthirtkirche zu empfangen.

Dort gibt es eine Martinsgeschichte und die Kinder singen ihre Laternenlieder.

Im Anschluss gibt es für alle ein Stück Zopf vor der Kirche.

Okum. Mittagstisch in der Lukaskirche

Donnerstag, 14. November

Möchten Sie sich und Ihre Familie kulinarisch verwöhnen lassen? Das Mittagstisch-Team lädt Jung und Alt herzlich zum Mittagessen ein.

Kosten Fr. 10.– für Erw./Fr. 5.– für Kinder.

Anmeldung bis 11. November bei I. Kiener, Tel. 079 307 35 03.

Voranzeige

Elisabethengottesdienst

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr

Guthirtkirche Lohn-A.

Wie können wir heute Gottes Liebe konkret greifbar und spürbar werden lassen? Dieser Frage spüren wir in einer Gottesdienstfeier am Beispiel der berühmten Heiligen Elisabeth von Thüringen nach. Der Gottesdienst wird von Frauen des Elisabethenvereins Biberist-Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg und der Frauengemeinschaft Kriegstetten gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle noch herzlich zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarreiheim eingeladen.

Zum Gedenken

Am 29. September hat sich der Lebenskreis von **Margot Peter-Lehmann** im Alter von 81 Jahren geschlossen. Am 9. Oktober ist **Heinz Schnider-Portmann** im Alter von 90 Jahren verstorben. Der Herr nehme die lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Kollekte

2. November: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

10. November: Missionsgruppe des Männerforums.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Rückblick auf das Jubilarenkränzli



Am 21. September konnte das Pfarreiteam der Pfarrei Guthirt Lohn-Ammannsegg wieder eine frohe Schar von 10 Jubilarinnen und Jubilaren zu Kaffee und Kuchen im Pfarreisaal empfangen. Die geladenen Gäste durften in diesem Jahr den 80. oder den 85. Geburtstag feiern. Ein Ehepaar war auch anwesend, das sein

Goldenes Ehejubiläum in diesem Jahr begehen durfte. Das ist doch für die Pfarrei Grund zum Feiern. Bei Gesang, einer amüsanten Berner Geschichte und netten Gesprächen konnte die Jubilarenschar ein paar schöne Nachmittagsstunden verbringen. Bei einem Gläschen Sekt wurde natürlich auch gebührend auf das Wohl der Feiernden angestossen. Den fleissigen Helferinnen und Helfern vom Pfarreiteam sei an dieser Stelle gedankt für die Organisation.

Elke Freitag, Gemeindeleiterin

Dankeschön Bettina Rieder und Urs Weber



Bettina Rieder hat über die letzten sechs Jahre hinweg das Team der «Blumenfrauen» in der Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg tatkräftig unterstützt. Mit grosser Umsicht und Sorgfalt pflegte, trankte sie die Blumen in der Kirche und sorgte so dafür, dass sich die Kirchenbesucher stets an ihnen erfreuen konnten. Auf Ende September hat Bettina Rieder diese Aufgabe abgegeben. In Zukunft übernehmen diesen Dienst die Sakristane alleine.

Liebe Bettina, wir danken dir von

Herzen für dieses Engagement im Rahmen der Blumenpflege. Wir sind froh, dass du der Pfarrei Guthirt weiterhin als treue und aktive Pfarreiteampräsidentin eng verbunden bleibst.

Seit 2016 ist **Urs Weber** als Bauverantwortlicher für die Pfarrei Guthirt Lohn-Ammannsegg zuständig. Ob im Pfarrhaus, im Pfarreiheim oder in der Kirche – wann immer es etwas zu reparieren oder zu installieren gibt, Urs Weber ist sofort mit Rat und Tat zur Stelle.

Nicht nur im Inneren der Gebäude schaute er nach dem Rechten. Auch die Rasenpflege um die Kirche herum übernahm er gerne. Zusammen mit dem Frondienst schaute er zu den Grünanlagen um die Kirche und das Pfarreizentrum herum und sorgte dafür, dass Bäume und Hecken beschnitten und gepflegt wurden. Auf Ende Dezember gibt Urs Weber sein Amt als Bauverantwortlicher ab.

Lieber Urs, wir danken dir bereits an dieser Stelle von Herzen für dein enormes und treues Engagement und freuen uns, dass auch du der Pfarrei Guthirt weiterhin als treues und aktives Mitglied des Pfarreiteams verbunden bleiben wirst.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin, und Bernadette Umbricht, Kirchgemeindepäsidentin

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

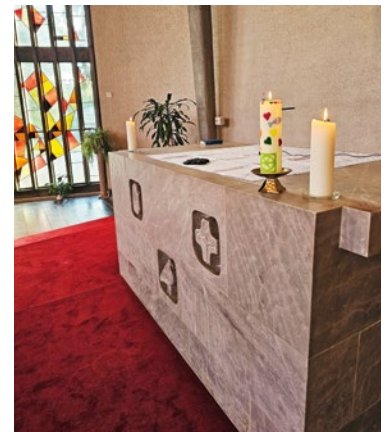
Unsere Erstkommunikanten

«Kommt her und esst». Unter diesem Motto machen sich aus unserer Pfarrei folgende vier Kinder mit ihrer Katechetin Elke Freitag auf den Weg zur Erstkommunion:

**Dzido Igor
Filipovic Rafael**

**Iannicelli Valentino
Simic Kristina**

In unserer Kirche zünden wir in jedem Gottesdienst die von den Kindern gestaltete Kerze an und die Namen der Erstkommunikanten sind an der entsprechenden Säule mit den Fischen und dem Netz angebracht. Am **Samstag, 9. November um 10 Uhr** feiern alle Erstkommunionkinder des Pastoralraums mit ihren Familien und Katechetinnen den **Eröffnungsgottesdienst** in der Marienkirche in **Biberist**. Bitte beachten Sie dazu auch den Artikel auf Seite 16.



Kollektenübersicht Juli – Sept. 2024

Juli

Papstkollekte/Peterspfennig	Fr.	45.05
Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr.	79.20
Justinuswerk Freiburg i. Ue.	Fr.	75.00
«miva» Christophorus-Kollekte	Fr.	89.45

August

Stiftung Schweizer Berghilfe	Fr.	130.25
«tut» Kinder- u. Jugendzeitschrift	Fr.	73.50
Bistumskollekte für die Unterstützung der Seelsorge	Fr.	71.15
Caritas Schweiz	Fr.	198.80

September

Theologische Fakultät der Universität Luzern	Fr.	140.35
Bettagskollekte der Inländischen Mission	Fr.	150.95
Bistumskollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr.	347.30

Beerdigungskollekten

Verein Sterbehospiz Solothurn	Fr.	1000.00
Krebsliga Schweiz	Fr.	256.75

Ein herzliches «Vergelts Gott» im Namen aller Hilfswerke und Institutionen!

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarrseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristan | vakant
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekten

02.11.: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums.

10.11.: Missionarinnen der Nächstenliebe.

Aus dem Ministrantenleben

Am **Mittwochnachmittag, 6. November**, unternehmen die Minis einen Ausflug in die Satzwerkstatt Solothurn. **Treffpunkt:** 13 Uhr beim Pfarreiheim. **Rückkehr:** ca. 18 Uhr. Am **Sonntag, 10. November, von 12 bis 13 Uhr** treffen sich alle Minis in der Kirche für eine gemeinsame Mini-Schulung.

Aktion «Tischlein deck dich»

Samstag, 9. November, 09.00–11.30 Uhr
«Coop» Gerlafingen

Die Schüler/-innen der 6. und 7. Klasse nehmen haltbare Naturalspenden und Hygieneartikel für die Abgabestelle Gerlafingen entgegen. Im Namen der beiden Schulklassen, ihrer Katechetin Ana Castillo und dem Abgabeteam Gerlafingen danken wir herzlich für Ihre Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen in unserer Region.

Bibelgespräch mit Elke Freitag und Arno Stadelmann

Freitag, 15. November, 17.00–19.00 Uhr
In der «Stube» im Pfarreiheim

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Vorabend in interessierter Runde gemeinsam mit den beiden Seelsorgern zu verbringen. Zusammen vertiefen wir die Tageslesung vom kommenden Sonntag.

Anlässe Frauengemeinschaft Kriegstetten

Frauengottesdienst

Dienstag, 5. November, 09.00 Uhr

Katholische Kirche Kriegstetten

Vorstellen Sterbehospiz Derendingen

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr

Pfarrzentrum Kriegstetten

Elisabethengottesdienst

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr

Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg

Details siehe Pfarrei Kriegstetten.

Mitteilungen

Kollekten

03.11.: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

10.11.: Elim, Stiftung für Eltern und Kind.

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 5. November

Rest. Kastanienbaum, Recherswil

An- und Abmeldung bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Eröffnungsgottesdienst zur

Erstkommunion

für den ganzen Pastoralraum

Samstag, 9. November, 10.00 Uhr

Marienkirche Biberist

Bitte Puzzleteil mitbringen.

Beachten Sie bitte auch den Beitrag auf Seite 16.

Lotto der Ministrantengruppe

Freitag, 15. November,

18.30–21.30 Uhr

Pfarrzentrum Kriegstetten

Ökum. Seniorennachmittag

Eine Reise durch die Mongolei –

Präsentation von Max Ziegler

Freitag, 8. November, 14.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum, Kriegstetten

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Anlass mit dem ehemaligen Horriwiler, Max Ziegler, herzlich eingeladen.

Abholdienst: Frau Rita Guldinmann, Oeking, Tel. 032 675 21 59.

Kollekte: Glückskette, Unwetter Schweiz, Tessin/Graubünden.

Krippenspiel

An Heiligabend, **Dienstag,**

24. Dezember, 17 Uhr werden wir in

der katholischen Kirche Kriegstetten das Weihnachtsspiel

«Das ganz besondere Geschenk»

aufführen.

Die Flyer sind an die katholischen

Schüler/-innen der 1. bis 4. Klasse

verschickt worden.

Wir freuen uns auf viele Anmel-

dungen!

Dagmar Portmann, Katechetin

Herzliche Einladung zur Kinderfeier



Am Samstag, 16. November, 16.30 Uhr, findet in der katholischen Kirche Kriegstetten eine Kinderfeier statt. Die Geschichte «Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte», will uns sagen, dass jeder von uns etwas ganz Besonderes ist.

Zu dieser Feier, die uns schon etwas auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen wird, sind alle Eltern, Grosseltern und Paten mit ihren Kindern von ca. 3 bis 9 Jahren eingeladen.

Die JuBla «Fantasia» wird anschliessend vor der Kirche Punsch und Gebäck anbieten.

Bild: Verlag «Gerth Medien» (Kinderbuch von Björn Steffens)

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Frauengottesdienst

Dienstag, 5. November, 09.00 Uhr, katholische Kirche, Kriegstetten

Zum Thema «Loslassen» lädt die Liturgiegruppe alle herzlich zum Frauengottesdienst in den Chor der Kirche ein.

Loslassen ist ein Lebensthema. Jede von uns hat das Loslassen schon getroffen und öfters werden wir noch loslassen müssen. Es fällt uns leichter loszulassen, weil wir die Gewissheit haben, dass Gott uns niemals loslassen wird und uns in jedem Schmerz begleitet.

Begleitet auch ihr uns und feiert mit uns.

Für die Frauenliturgiegruppe: Dagmar Portmann

Vorstellen des Sterbehospizes, Derendingen

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr, kath. Pfarrzentrum, Kriegstetten

Zu diesem interessanten Abend sind alle herzlich eingeladen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Eintritt frei; Kollekte.

Wir freuen uns auf euch!

Der Vorstand

Voranzeige – Elisabethengottesdienst

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr, Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg

Bitte beachten Sie dazu auch den Beitrag auf S. 17.

Leben – aus der Mitte

Am Dienstag, 17. September, trafen sich fast 30 Frauen und Männer zum Frauengottesdienst im Chor der Kirche Kriegstetten.

Zum Thema «Leben – aus der Mitte» hat die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft den Gottesdienst gestaltet.

Der Blick auf eine Baumscheibe öffnete uns den Blick auf unser Leben, in unsere Mitte. Die Kreise in der Baumscheibe erzählten uns die Geschichte des Baumes. Wie eine Baumscheibe Verletzungen haben kann, haben auch wir Narben und Verletzungen.

Im Brief von Paulus an die Philipper fordert Paulus uns auf: «Freuet euch.» Können wir uns einfach so freuen? Gehen wir auf die Aufforderung ein und freuen wir uns – aus der Mitte unseres Lebens heraus.

Für die Frauengemeinschaft: Dagmar Portmann, geistliche Begleitung

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Ein Lob an die Schöpfung

Wer sein Bewusstsein auf die Natur lenkt und deren Komplexität durchdenkt, der kommt nicht aus dem Staunen. So bietet gerade die Herbstzeit ein eindrückliches Schauspiel der Farben und lässt uns an ihrer Schönheit und Harmonie teilhaben. Dabei kommen mir die Bilder von Hanny Adam, kreative Malerin und pensionierte Ärztin, in den Sinn. Sie hat im ökumenischen Kirchenzentrum in Langendorf zu den vier Elementen Wasser, Erde, Feuer und Luft ein farbenfrohes Kunstwerk geschaffen.

Mit den vier Elementen haben sich bereits die griechischen Naturphilosophen intensiv beschäftigt. Sie fragten sich, was der Urstoff der Welt sein könnte, aus dem alles Leben entstanden ist? So war es für Thales das Wasser und Empedokles hat später die vier Elemente zu den Grundbausteinen der Natur erklärt.

Für uns Glaubende ist der göttliche Schöpfergeist der Ursprung der Wirklichkeit. Aus ihm sind alle Elemente entstanden und jedes Ding und jedes Lebewesen verdankt ihm seine Existenz. So bewunderte der hl. Franziskus im Besonderen die Natur. In seinem Sonnengesang preist er ihre Schönheit mit all ihren «Elementen». Er erfährt in den Geschöpfen die göttliche Gegenwart und Logik, sodass er sie als Brüder und Schwestern bezeichnet:

«Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
zumal Schwester Wasser... Bruder Feuer...
Schön ist alles und fröhlich, kraftvoll und stark».

So haben auch wir im franziskanischen Geiste ein paar Gedanken in Gedichtform zu den farbenfrohen Element-Bildern von Hanny Adam formuliert, die wir euch für die Herbstzeit gerne mit auf den Lebens- und Glaubensweg geben.



Erfrischendes WASSER

Bist Quelle für mein Leben, stillst gütig meinen Durst.
Du wirkst erfrischend immerfort, wer liebend dich empfängt.
So wie ein Fisch sich bei dir freut, schenk Lebenslust auch du mir heut.



Nährende ERDE

Wie Pflanzen bei dir Wurzeln schlagen, kann Kraft ich bei dir tanken.
Ich staune über deine Vielfalt, dir, Schöpfung, will ich danken.
Aus dir bin ich erwachsen, will blühen Tag für Tag.



Glühendes FEUER

Dein Glühen in der Sonne, schenkt allen Wesen Licht.
Dank dir erwachen meine Sinne, kann sehen all der Erde Pracht.
Mein Leben leidenschaftlich reift, wenn Glut mein offen Herz ergreift.



Belebende LUFT

Du schenkst mir meinen Atem, lebendig will ich sein.
Bist unsichtbar zugegen, bewegst mich wie der Wind.
Lass mich heut kraftvoll leben, dass Gutes kann geschehen.

Mit farbig-mystischen Herbstgrüssen, Gilbert Schuppli

Gottesdienste

ALLERSEELEN

SAMSTAG, 2. NOVEMBER

18.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier mit Totengedenken

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 3. NOVEMBER

09.30 Uhr, Bellach,

Hubertusmesse mit Totengedenken

Pastoralraum-Gottesdienst.

Jahrzeit: Josef Müller.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 4. NOVEMBER

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 5. NOVEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 6. NOVEMBER

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,

Gottesdienst

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

FREITAG, 8. NOVEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

mit Totengedenken des Sakristanenverbandes.

vorher: Rosenkranz / Seelsorge- und Beichtgespräche.

19.30 Uhr, Langendorf,

Taizé-Feier

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

18.00 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Martin Mentth; Walter und Anna Mentth-Henzi.

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 10. NOVEMBER

09.30 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Leo und Verena Stämpfli-Beer; Max und Hermine Gisiger-Amiet und Ida Amiet Berger; Marie Hubler-Unternährer.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Dreissigster: Verena Schild.

Jahrzeit: Markus Müller, Ernst und Margrit Müller-Waldmeier; Maria und Alois Thüring.

12.15 Uhr, Oberdorf,

Taufe von Raffaele Enea Bertelle

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 11. NOVEMBER

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

Eucharistiefeier in Langendorf entfällt (Exerzitien des Pfarrers).

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

Eucharistiefeier in Selzach entfällt (Exerzitien des Pfarrers).

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Feier von der Lukasbruderschaft.

FREITAG, 15. NOVEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz / Seelsorge- und Beichtgespräche.

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

18.00 Uhr, Lommiswil,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bernadette und Bruno Kofmehl-Guidi.

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 17. NOVEMBER

09.30 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef und Margrit Altermatt-Heri.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andrea Ryser und Liliane Bächler; Raphael und Bernadette Bächler-Kolli.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

Hubertusmesse



Einladung zur Hubertusmesse

Die Diana Jagdhornisten Burgdorf spielen jagdliche Melodien aus der Grande Messe de St. Hubert von Herrmann Baumann

Mit der Orgel begleitet Annette Leimer

Sonntag, den 3. November 2024, 9.30 Uhr

Katholische Kirche, Bellach

Mit Pfarrer Roger Brunner

Nach der Messe sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen

Dazu spielt das Jagdhornbläsercorps Wandfluh einige Stücke aus ihrem Repertoire

Wir freuen uns auf eine schöne Hubertusfeier
 Hegering Leberberg, Diana Jagdhornisten Burgdorf und
 Jagdhornbläsercorps Wandfluh Bettlach

Start-up-Feier für Eltern mit Kindern der 1. und 2. Klasse

Samstag, 9. November, 09.30 Uhr, Pfarrsaal Langendorf



Kollekten Juli – September 2024

Tischlein Deck Dich	Fr. 441.90
Elisabethenwerk	Fr. 428.00
Stiftung St. German	Fr. 516.00
Justinuswerk	Fr. 330.30
Stiftung Oasis	Fr. 258.90
Kirchensolidaritätstiftung Peru	Fr. 408.70
Mini-Wallfahrt Rom	Fr. 538.35
Blumenhaus Buchegg	Fr. 355.65
«miva»	Fr. 472.15
SOS Futures mamans	Fr. 664.20
Unterstützung der Seelsorge	Fr. 403.35
Caritas Schweiz	Fr. 1099.45
Theolog. Fakultät Luzern	Fr. 497.85
Kirche in Not	Fr. 485.75
Bettagskollekte inländische Mission	Fr. 807.85
Finanzielle Härtefälle und a.o. Aufwendungen	Fr. 270.30
Verein Konfetti	Fr. 69.00
Beerdigungen	Fr. 1966.80
Kerzenkassen	Fr. 3042.05
Antoniuskassen	Fr. 680.60

Im Namen der Empfänger danken wir für alle Spenden.

Start-up bedeutet, etwas in Gang setzen. Was wir in Gang setzen wollen, ist eine neue Gemeinschaft. Wir wollen uns weder neu erfinden noch etwas Neues gründen. Dennoch passt der Name! Wir festigen eine Gemeinschaft in unserer Kirche. Wir wollen Sie, liebe Eltern, und Ihre Kinder auf Ihrem Weg begleiten. Dazu laden wir Sie erstmals zu einem kurzen, kindgerechten Gottesdienst mit anschliessender Elterninfo ein. Einige Fragen werden an diesem Morgen erklärt und beantwortet:

- Weshalb spricht man vom Religionsunterricht der ersten und zweiten Säule?
- Welche Anlässe werden im Pastoralraum für Familien angeboten?
- Weshalb benötigt es für die Sakramente der Erstkommunion und der Versöhnung eine stärkere Vorbereitung?

Zum Start-up treffen wir uns am **Samstag, 9. November, 9.30 Uhr an der Stöcklimattstrasse 22a in Langendorf.**

Nach der gemeinsamen Feier findet die Info für die Eltern statt. Während dieser Zeit können die Kinder basteln. Dazu benötigen sie ein leeres gesäubertes Konfiglas, welches ihr mitbringen könnt.

Wir freuen uns auf euer Kommen:
 Roger Brunner, Renate Wyss, Sylvie Ulrich, Regula von Burg, Myriam Wolf und Erika Burki

Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane** | Oberdorf: Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten

10.11.: Pastorale Anliegen des Bischofs.
17.11.: Elisabethenwerk.

Ministranten

10.11.: Céline Angehrn und Stefan Fink.
17.11.: Lisa Siefritz und Thomas Hürlimann.

Religiösnachmittag – 2. Säule

Donnerstag, 14. November, 13.45 Uhr
1. Klasse

Sonntag, 3. November

Wir laden Sie herzlich ein zum Pastoralraumgottesdienst mit Hubertusfeier um 9.30 Uhr in der Kirche Bellach. Der Gottesdienst um 11 Uhr in Oberdorf entfällt.

LANGENDORF

Kollekten

17.11.: Elisabethenwerk.

Ministranten

17.11.: Luca und Kim Leonie Marti.

Ausfall Gottesdienst

Der Werktagsgottesdienst vom **Dienstag, 12. November**, entfällt. Roger Brunner weilt in dieser Woche in den Exerzitien.

Im Gedenken

Am 5. Oktober verstarb Frau Elisabeth Schill-Näf im Alter von 90 Jahren und am 7. Oktober verstarb Herr Urs Brunner-Glaser im Alter von 93 Jahren. Möge Gott ihnen das ewige Licht schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Mittagstisch Ischimatt

Donnerstag, 14. November, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr, unter 032 625 78 78.

Religiösnachmittag – 2. Säule

Donnerstag, 14. November, 13.45 Uhr
1. Klasse

Adventskranz binden

Falls Sie Ihren Garten bereits Winterfest machen, ist die Frauengemeinschaft dankbar für Grünmaterial, um auch dieses Jahr schöne Adventskränze zu binden. Mehr dazu im nächsten «Kirchenblatt».

Taizé-Feier

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr

Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen!

LOMMISWIL

Kollekten

16.11.: Elisabethenwerk.

Ministranten

16.11.: Mattia und Luca Gabriele.

Mittagsträff

Dienstag, 5. November, 12.00 Uhr
Pfarrheim Lommiswil

Sie sind herzlich eingeladen zum monatlichen Mittagsträff. Es wird jeweils eine Suppe mit Wienerli serviert. Anmeldung bis 4. November, Vormittag, an Susanne Hohl, 078 609 55 08.

ALLGEMEINES

Start-up-Feier mit Elterninfo 1. Klasse

Samstag, 9. November, 09.30 Uhr
Pfarrsaal Langendorf

Bitte beachten Sie den Artikel Religiösnachmittag auf Seite 21.

Firmkurs – 9. Klasse

Donnerstag, 14. November, 18.30 Uhr
Pfarrsaal Langendorf

Mit den Firmanden wollen wir über die von unserem Staat vorgeschlagene «Woche der Religionen» nachdenken. Religion, Glaube und Spiritualität haben in allen Kulturen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, diese religiös-kulturelle Vielfalt mit den Jugendlichen genauer zu beobachten. In unserem Block wollen wir über heilige Orte, heilige Gegenstände, heilige Schriften etc. in den verschiedenen in der Schweiz beheimateten Religionen und Kulturen sprechen.

Zum Vormerken – Konzert Klang- und Lichtwelten



Sonntag, 24. November, 18.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

Kirche Oberdorf

Eintritt frei – Kollekte zugunsten benachteiligter Personen in unserem Pastoralraum

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 6. November, 09.00 – 10.30 Uhr – Wie andere Kulturen die Bibel sehen
 Workshop mit ref. Pfarrerin Christina Brüll in der ref. Kirche.



Freitag, 15. November, 17.30 Uhr – Krimidinner «Dinner for One»

Jedes Jahr sitzen Millionen Menschen vor den Bildschirmen und schauen Butler James und Miss Sophie beim wohl berühmtesten Dinner der Welt zu. Wir holen nun das beliebte Dinner ins Pfarrhausbistro.

Bei einem leckeren Nachtessen tauchen wir ein in die 1920er-Jahre.

In den Rollen der bekannten Figuren wie zum Beispiel Butler James oder Miss Sophie suchen wir den Mörder ihres Gatten – Lord Rodney. Um den Fall zu lösen, suchen wir sieben Mitspieler. Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Samstag, 16. November, 9.00 – 11.00 Uhr – Handlettering

Wir gestalten Karten und andere Dekomaterialien, Kosten Fr. 10.00.

Anmeldung an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21.

Pfarrei Lommiswil

Deine Mithilfe ist gefragt!

Unsere Pfarrei St. German ist zwar die kleinste des Pastoralraums MLB, aber immer noch recht aktiv. Verschiedene Gruppen tragen dazu bei: Ministranten, Lektoren, Anbetungsgruppe, ökumenisches Forum, Seniorenanlässe, Dritte-Welt-Gruppe, Mittagsträff, Kinderarche, Pfarreiteam, Suppentaganlass, Adventsfeier und Adventsanlass für Kinder und Erwachsene (Rorate), Gospelanlass u. a. m. Allen Engagierten gehört an dieser Stelle unser Dank für ihren Einsatz! Damit dies auch in Zukunft so bleibt, sind wir aber auf jüngere und junggebliebene weitere Pfarreimitglieder angewiesen, die sich gerne engagieren möchten. Wenn wir einander gegenseitig unterstützen, ist es für alle mit weniger Aufwand verbunden und fördert unsere Gemeinschaft und Freude untereinander.

Wo möchtest du dich künftig einbringen?

Auch für Neuzuzüger wäre dies der ideale Einstieg, schneller Kontakte knüpfen zu können, um so auch vor Ort für eine lebendige Kirche zu sorgen.

Bitte melde dich beim Pfarreisekretariat unter 032 641 25 09 oder pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch.
 Das Pfarrei-Team von Lommiswil

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Kollekten

3. November: Kirchenbauhilfe.
9. November: Pastorale Anliegen des Bischofs.

Ministranten

3. November: Asmeret, Bavana, Elena, Sara.
9. November: Alessia, Bianca, Chiara, Livio, Noah.

Firmkurs

Montag, 4. November, 18.30 Uhr
Pfarreisaal Bellach

Taizé-Feier

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr
Kirche Langendorf

Hast du Lust auf Begegnung, Internationalität, Ökumene, Stille, Lieder aus Taizé und Gebete von Frère Roger? Alle sind herzlich willkommen.

Start-up-Feier mit Eltern-Info 1. Klasse

Samstag, 9. November, 09.30 Uhr
Pfarrsaal Langendorf
Bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 21.

Religionsnachmittage 2. Säule

Für 2.-Klässler
Freitag, 8. November

Für 4.-Klässler
Freitag, 15. November

Jeweils 13.45 Uhr im Pfarreisaal.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 6. November, 09.30 Uhr
Moja Taverna

Zusammen plaudern, lachen und das gemütliche Beisammensein geniessen. Alle sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Hubertusmesse



Einladung zur Hubertusmesse

Die Diana Jagdhornisten Burgdorf spielen jagdliche Melodien aus der Grande Messe de St. Hubert von Herrmann Baumann

Mit der Orgel begleitet Annette Leimer

Sonntag, den 3. November 2024, 9.30 Uhr

Katholische Kirche, Bellach

Mit Pfarrer Roger Brunner

Nach der Messe sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen

Dazu spielt das Jagdhornbläsercorps Wandfluh einige Stücke aus ihrem Repertoire

Wir freuen uns auf eine schöne Hubertusfeier
Hegering Leberberg, Diana Jagdhornisten Burgdorf und
Jagdhornbläsercorps Wandfluh Bettlach

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gyag | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

2. November: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.
10. November: Pastorale Anliegen des Bischofs.

Café Schänzli

Montag, 4. November, 14.00 Uhr
Das Team vom Café Schänzli öffnet jeden 1. und 3. Montag im Monat die Türen und heisst alle herzlich willkommen.

Religionsnachmittag 2. Säule

Montag, 4. November, 13.45 Uhr
Religionszimmer im Pfarreizentrum 4. Klasse.

Montag, 11. November, 13.45 Uhr
Religionszimmer im Pfarreizentrum 3. Klasse.

Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr
Pfarresekretariat im Pfarreizentrum
Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 20. November, 11.45 Uhr
Pfarreizentrum
Kosten für ein Mittagessen Fr. 13.–

Auf zahlreiche Gäste am gemeinsamen Tisch freut sich das Seniorenteam.

Bitte anmelden bis Montagmittag, 18. November 2024 bei:
Doris Veronica 079 893 03 90,
Ursula Obrecht 032 641 13 32.

Mitarbeiterausflug Kirchgemeinde



Am 21. September 2024 durften die Mitarbeitenden, Helfer und Kirchgemeinderatsmitglieder einen gemeinsamen Ausflug in die schöne Ostschweiz geniessen.

Mit der Firma Schneider Reisen fuhren wir Richtung Ostschweiz und freuten uns über eine sehr interessante und lehrreiche Führung in der Kartause Ittingen. Die Geschichte der Kartäuser und ihre Lebensweise hat uns alle sehr berührt. Ganz nach ihrem Wahlspruch: **Stat crux dum volvitur orbis** (Das Kreuz steht fest, während die Welt sich dreht), blieb für uns während des Aufenthaltes in der Kartause die Welt kurz still, bevor es nach dem Mittagessen weiter Richtung Schaffhausen ging. Faszinierend war auch der singende Weihnachtsbaum im Park. In Schaffhausen gönnten sich alle eine süsse Stärkung auf der viel besuchten Promenade. Das Wetter dazu war frühherbstlich sonnig und warm. Dank einer Wette genoss der ein oder andere sogar eine spendierte Glace. Auch der solarbetriebene Abfallerleimer sorgte für Lacher. Mit dem Boot der Rhyfall Mändli konnten wir den Rheinfall aus nächster Nähe erleben und ganz nebenbei Geschichtliches über die Region rund um den Rheinfall erfahren.

Wir bedanken uns bei Monika Hubler für die super Organisation dieses spannenden Tages.

Chantal Blaser, Pfarresekretariat

Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Diakon | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 21 45 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Patrozinium St. Martin

Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür im Rahmen des Jubiläums «150 Jahre Pfarrei und Kirchgemeinde St. Martin Zuchwil»

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr



Am 10. November begehen wir in der katholischen Kirche Zuchwil den Gedenktag des heiligen Martin von Tours, unseres Kirchenpatrons. Bereits etwa im Jahr 800 nach Christus stand an der Stelle der heutigen Kirche ein kleines romanisches Gotteshaus, das dem heiligen Martin geweiht war. Auf diesem Fundament bewegen wir uns heute, glauben und beten wir – und das schon seit zahlreichen Generationen. Im Jahr 1874, als der St. Ursenstift aufgelöst wurde, wurde der Ort dann auch eine eigenständige Pfarrei und Kirchgemeinde.

Der Festgottesdienst stellt den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 150-Jahr-Jubiläum dar. Wir freuen uns sehr, dass wir bei dieser Gelegenheit **Bischof Felix Gmür** begrüßen dürfen. Er wird dem Gottesdienst vorstehen und das Predigtwort halten. Ausserdem werden auch das Seelsorgeteam und einige ehemalige Seelsorger der Pfarrei Zuchwil im Chorraum mitfeiern.

Unter der Leitung von Philipp Scherer wird der **Kirchenchor** die Feier musikalisch mitgestalten. Auf dem Programm steht die Turmbläser-Messe, die dank der Mitwirkung von vier Bläsern und Evelyne Grandy an der Orgel für eine äusserst festliche Atmosphäre sorgen wird.

Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem **Apéro riche** ins Pfarrzentrum eingeladen. Der Cateringservice vom Restaurant Widder wird verschiedene Köstlichkeiten für uns im Pfarreisaal bereithalten und Getränke ausschenken. Wir dürfen es uns also gut gehen lassen!

Herzliche Einladung an alle – ob aus der Pfarrei, dem Pastoralraum oder der Region –, an diesem besonderen Fest teilzunehmen!

Hinweis Parkplatzsituation: Bitte beachten Sie, dass nur eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen bei der Kirche zur Verfügung steht. Wir bitten Sie daher, stattdessen mit dem öffentlichen Verkehr bzw. mit dem Fahrrad anzureisen oder Fahrgemeinschaften zu bilden.

Gottesdienste

FREITAG, 1. NOVEMBER

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas,
Totengedenkfeier mit dem Kirchen-
chor
09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer,
anschliessend ökum. Totengedenk-
feier auf dem Friedhof

10.00 Uhr, Luterbach,
Ökum. Gottesdienst mit Hans-Peter
Vonarburg, Jacques Dal Molin und
dem Kirchenchor in der ref. Kirche,
anschliessend Totengedenkfeier auf
dem Friedhof

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng,
anschliessend ökum. Totengedenk-
feier auf dem Friedhof
14.00 Uhr, Deitingen,
Ökum. Totengedenkfeier mit Jacques
Dal Molin und Marianne Schreier
14.00 Uhr, Subingen,
Ökum. Totengedenkfeier mit Rosa
Tirlir und Melanie Pauly und der
Musikgesellschaft Subingen

SAMSTAG, 2. NOVEMBER

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Jahrzeit: Esther und René
 von Burg-Schärli;
 Marie und Viktor Flury-Lehmann;
 Agrippino Siragusa-Barbagallo.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 3. NOVEMBER

09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
mit Start des Erstkommunionweges
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
und Pantomime-Predigt von
Christoph Schwager

DIENSTAG, 5. NOVEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 6. NOVEMBER

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
17.30–18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 8. NOVEMBER

09.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Jahrzeit: Margrith Lüthi-Pfluger;
 Emma Kaufmann-Streit; Elisabeth
 und Josef Stampfli-Marti.
Gedächtnis: Martha und Anton
 Marti-Stampfli; Anna und Joseph
 Misteli-Misteli.
18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier mit Marianne
Schreier zum Elisabethen-Tag
Gedächtnis: Greti Schläfli-Bosetti;
 Rita Kofmel-Kofmel;
 Margrit Werder-Mayer.

SONNTAG, 10. NOVEMBER

10.00 Uhr, Zuchwil,
Festliche Eucharistiefeier zum
Patrozinium St. Martin mit Bischof
Felix Gmür, Pascal Eng und dem
Kirchenchor
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

17.30-18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 15. NOVEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

18.00 Uhr, Deitingen,
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng
und Ministrantenaufnahme**
Jahrzeit: Luci Phillot-Grolimund;
Margrit und Hans Georg
Erne-Zuber; Robert Zuber und
Eltern Sophie und Oliv
Zuber-Baumgartner.
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
18.00 Uhr, Subingen,
**Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg**
Jahrzeit:
Alois und Adèle Schmidlin-Dubs,
Josef und Anna Müller-Müller.

SONNTAG, 17. NOVEMBER

09.30 Uhr, Aeschi,
**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
mit anschl. Spaghettiessen**
Jahrzeit: Josef Widmer-Albert.
09.30 Uhr, Luterbach,
**Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg**
10.00 Uhr, Zuchwil,
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng
und der Frauengemeinschaft zum
Elisabethen-Tag**
Jahrzeit:
Martha und Otto Moser-Schneider,
Bertha Meier-Winterhalter.
Gedächtnis:
Marcelle und Max Emch-Borer.
15.30 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier (tamilisch)
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)

Mitteilungen

Kollekte

3. November: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.
4.–10. November: Auslandprojekt Pastoralraum – Mädchenbildung in Südindien.
11.–17. November: Elisabethenwerk.

Frauengemeinschaft – Jassen

Montag, 4. November, 14.00 Uhr
Pfarreisaal

Sitzung Kirchgemeinderat

Montag, 4. November, 19.00 Uhr
Pfarreisaal

Chrabbel- und Chinder-Treff



Mittwoch, 6. und 13. November,
15.00–17.00 Uhr
Pfarreisaal

Ministranten – Pizzaplausch

Freitag, 8. November, 18.30 Uhr
Pfarreisaal

Festgottesdienst Martinspatrozinium

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr
Festliche Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür. Weitere Infos finden Sie nebenan auf Seite 24 in der Spalte des Pastoralraums.

Taufen



Folgende Kinder durften das Sakrament der Taufe feiern:

Mateo Frljic – 5. Oktober
Alma Scherer – 6. Oktober
Enea Castelli – 12. Oktober
Leonida Castelli – 12. Oktober
Finn Müller – 13. Oktober

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Familien für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Zum Gedenken



Verstorben ist:

Markus Bucher
– 7. Oktober.

Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.



1874 • 2024

Eucharistiefeier mit Pantomimepredigt

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr
Kirche



In diesem speziellen Gottesdienst trägt Christoph Schwager eine tief sinnige Predigt ohne Worte vor – allein mit Mimik und Körpersprache. Christoph Schwager ist 1957 in Egerkingen geboren. Der Theologe arbeitet als Schauspieler, Kursleiter, Regisseur und Autor.

Konzert «Vater unser»

Sonntag, 3. November, 17.00 Uhr
Kirche



Musikalische und bildhafte Inszenierung des wichtigsten Gebets unseres Glaubens. Neu komponierte Musik von Thomas A. Friedrich mit Orgel, Streichinstrumenten, Saxofon und Gesang. Die zwölf Bilder sind in Originalgrösse ausgestellt und werden während des Konzertes zum jeweiligen Musikstück auf die Leinwand projiziert.

Martinsumzug



entdecken wir auch den heiligen Martin mit seinem Pferd... Die Wegstrecke ist kurz (ca. 1 km) und verläuft auf Asphalt und breiten Waldwegen.

Wer hat, darf gerne eine Laterne oder ein Räbeliechtli mitnehmen. Der Anlass dauert etwa eine Stunde.

Montag, 11. November, 18.00 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche

Mit Gesängen und bunten Laternen ziehen wir durch das Quartier und den Wald. Vielleicht

Anschliessend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | **Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Hans-Peter Vonarburg
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | ViaHomepage oder 079 622 39 09 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

02./03.11.: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

16./17.11.: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Patrozinium St. Martin Zuchwil

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

St.-Martin-Kirche in Zuchwil

Am Wochenende vom 9./10. November findet in Derendingen und Luterbach **kein** Gottesdienst statt.

Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür im Rahmen des Jubiläums «150 Jahre Pfarrei und Kirchgemeinde St. Martin Zuchwil». Nähere Informationen sind im «Kirchenblatt» auf Seite 24 ersichtlich.

Ministrant:innen – Bowling Bellach

Freitag, 22. November, 17.00–22.00 Uhr
Bowling-Center Bellach

Die Minis aus Derendingen und Luterbach sind herzlich zum Bowling eingeladen. Die Einladung wird direkt zugestellt.

Save the date!

DERENDINGEN

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von

Margrit Zweili-von Arx
Margrit Gasche-Lorenzi

Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Taufe

Am 19. Oktober wurde **Chiara Giulia Gerardi** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

*Liebe Chiara Giulia
 Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.*

Chinderfyrgruppe

Während mehreren Jahren konnten sich Kinder und junge Familien über das Angebot der Chinderfyrgruppe erfreuen. Während der Sonntagsgottesdienste wurde den Kindern in der Unterkerche

mit Liedern, Geschichten und Basteln die Kirche nähergebracht. Gerne denken wir an die stimmigen Adventsfeiern, an die wunderschön gestalteten Krippenfeiern, an die lustigen Reisli zurück. Wir danken allen Chinderfyr-Frauen, welche die Chinderfyr in den letzten Jahren vorbereitet und begleitet haben, von ganzem Herzen für ihr Engagement.

Chantale Lutz und Corinne Marty haben mit ihrem Team in den letzten Jahren mit viel Motivation die Chinderfyr-Angebote weitergeführt. Da keine Nachfolgelösung gefunden werden konnte, wird die Chinderfyrgruppe nach dem Motto «nichts ist beständig ausser der Veränderung» aufgelöst. Ein herzliches Dankeschön an Chantale und Corinne.

Fraugemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 7. November, 14.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt

Ein geselliger Nachmittag mit Spielen, Jassen, Plaudern, Geschichtenhören und Zvieressen erwartet Sie.

Auskunft:
 Silvia Schneider, 032 682 10 26.

Pfarreiirat – Kürbisnacht

Donnerstag, 7. November, 18.00 Uhr
Auf dem Kirchenvorplatz



Datenquelle pixabay

Esther Holzer und der Pfarreiirat freuen sich, mit Ihnen die herbstliche Stimmung zu geniessen. Gerne servieren wir Ihnen Kürbissuppe (s'het solang s'het) und Speisekürbisse stehen zum Verkauf bereit.

Die Einnahmen sind für das Pastoralraumprojekt «Erlebnishof Lüterkofen» bestimmt.

Fraugemeinschaft – Lottomatch

Mittwoch, 13. November, 14.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt

Lottospielen macht Spass! Bist du dabei?

Das Mitmachen ist gratis.

Anmeldung bis am 2. November:

Gisela Zürcher, 079 668 22 57,
gisela.zuercher@bluewin.ch.

Aussichten

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 18. November, 20.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt

Die Traktandenliste folgt im nächsten «Kirchenblatt».

Taizé-Feier

Samstag, 23. November, 18.00 Uhr
Unterkerche

Rorate-Feier für Kinder und Erwachsene

Dienstag, 10. Dezember, 07.00 Uhr

Ökum. Senioren – Adventsnachmittag

Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Saalbau Bad

LUTERBACH

Adventskranz auf Bestellung



Datenquelle pixabay

Die Jubla und der Pfarreiirat bieten Ihnen, liebe Seniorinnen und

liebe Senioren, Adventskränze auf Bestellung an. Am 30. November werden wir Ihnen die Kränze nachmittags nach Hause liefern.

Kosten:

Kranz mit Kerzen Fr. 35.00

Bestellung bis am 22. November an:

Debora Jost, 079 768 43 88.

Flyer mit einem Bestelltalon liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Ökum. Seniorenmittagstisch

Montag, 4. November, 11.30 Uhr
Restaurant Krone

Wir heissen Sie am Mittagstisch herzlich willkommen. Über neue Gäste freuen wir uns – bitte weitersagen.

Auskunft:

Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Fraugemeinschaft – Kürbissuppe-essen

Freitag, 8. November, 17.30 Uhr
Reformierte Kirche

Herzliche Einladung zum Kürbissuppeessen. Die Frauengemeinschaft freut sich auf einen gemütlichen Abend.

Aussichten

Pfarreiirat – Einstieg in den Advent

Samstag, 30. November, 13.30 Uhr
Pfarrheim St. Josef

Adventskranz binden.

Vesper

Samstag, 30. November, 18.00 Uhr
St.-Josefs-Kirche

Der Kirchenchor St. Josef gestaltet diese Feier mit.

Kollekten Pfarrei Luterbach

04.08. Justinus-Werk	Fr. 83.70
11.08. Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr. 57.25
17.08. Caritas Schweiz	Fr. 63.00
25.08. Erlebnishof Lüterkofen (Projekt PaWa Ost)	Fr. 154.90
01.09. Theologische Fakultät der Universität Luzern	Fr. 58.80
07.09. Entlastungsdienst Solothurn-Aargau	Fr. 69.65
15.09. Bettagskollekte	Fr. 185.45
21.09. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr. 57.25
28.09. migratio	Fr. 30.00

Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
 aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
 deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI
Kollekten
09.11.: Kirchenbauhilfe Bistum Basel.
17.11.: Projekte des Personalraums.

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
Wochenende 2./3. November
 An diesem Wochenende findet in der Pfarrkirche Aeschi kein Gottesdienst statt. Gerne laden wir Sie ein, andere Gottesdienste im Pastoralraum zu besuchen.

Gottesdienst mit dem Kirchenchor und anschliessend Spaghetti-Essen im ref. Kirchgemeindehaus Aeschi
Sonntag, 17. November
 Im Gottesdienst wird der Kirchenchor Lieder aus dem «Rise up» singen. Wir begrüssen Sie anschliessend ab 11 Uhr zum traditionellen Spaghetti-Essen im ref. Kirchgemeindehaus Aeschi, wir freuen uns auf Sie.
 Es wird an diesem Tag das Pastoralraumprojekt im Buechiberg näher vorgestellt und dafür eine Kollekte eingezogen.

Ministrantenausflug



Die Ministrantinnen und Ministranten hatten kürzlich die Gelegenheit, einen Tag im Europa-Park zu verbringen. Vom Adrenalinkick auf den Achterbahnen bis hin zu gemütlichen Shows war für alle etwas dabei. Die Jugendlichen genossen nicht nur die aufregenden Attraktionen, sondern auch die gemeinsame Zeit in der Gruppe. Der Ausflug stärkte den Zusammenhalt und bot eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Mit vielen tollen Erinnerungen und einem Lächeln im Gesicht ging es am Ende des Tages zurück nach Hause.

Die Miniverantwortlichen: Lena Baschnagel, Sophie Müller und Marin Vujcic (Pawa)

Schlussjassen 2024
 Das Schlussjassen muss um eine Woche vorverschoben werden, daher reservieren Sie sich neu den Freitag, 22. November, 19 Uhr.

Voranzeige

Röm.-kath. Kirchgemeinde Aeschi
Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung
Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Aeschi

Adventsbasar Aeschi
Samstag, 30. November, 09.00–15.00 Uhr ref. Kirchgemeindehaus, Bolkenstrasse
 Wir freuen uns wiederum, viele Besucher zu begrüssen, Glühwein und Punsch im Freien anzubieten sowie ein Mittagsmenü mit warmem Beinschinken und verschiedenen Salaten anzubieten. Eine schöne Auswahl an Selbstgemachtem und Marktbetrieb von allerlei Handwerk erwartet die Besucher ebenfalls. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet.
Die Aussteller, Tagesstruktur Ancoris und das Basar-Team

DEITINGEN/SUBINGEN

Erstkommunion

Start-Gottesdienst Erstkommunionweg
Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr
Kirche Subingen
 Mit den Erstkommunionkindern von Deitingen und Subingen. Wir wünschen allen Kindern, die mit ihrem Erstkommunionweg beginnen, einen guten Start und viel Freude auf dem gemeinsamen Weg.

Brotnachmittag Erstkommunionkinder
Mittwoch, 13. Nov., 13.45–16.00 Uhr
Pfarrheim Baschi, Deitingen



Während dieses Nachmittages setzen sich die Erstkommunionkinder intensiv mit dem Thema Brot auseinander und erfahren, dass Brot mehr ist als nur ein einfaches Nahrungsmittel. Gemeinsam backen die Kinder Brot, das anschliessend von Kaplan Anoop Thomas gesegnet wird.
 Ich freue mich auf einen spannenden Nachmittag mit den Kindern.
Jela Maric, Katechetin

DEITINGEN
Kollekten
02.11.: Kirchenbauhilfe Bistum Basel.
09.11.: Elisabethenwerk.
16.11.: Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Elisabethengottesdienst
Samstag, 9. November, 18.00 Uhr Kirche
 Die Hand ausstrecken, Gott und den Menschen entgegen. Genauso hat es die Heilige Elisabeth getan. Wir sind gehalten in Gottes Hand. «Hände, die schenken, erzählen von Gott.» So bieten wir auch dieses Jahr nach dem Gottesdienst Rosen zum Verkauf an.

Die Kollekte und der Erlös aus dem Rosenverkauf werden dem Elisabethenwerk gespendet. Das Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes engagiert sich für die ärmsten Frauen des Südens.
 Im Elisabethengottesdienst gedenken wir jedes Jahr der Frauen unseres Vereins, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Zum Gedenken
 Am 25. September verstarb im Alter von 86 Jahren **Margrit Werder-Mayer**. Möge Gott die Verstorbene in seine ewige Geborgenheit aufnehmen. Den trauernden Angehörigen schenke er Kraft und Trost.

Voranzeige

Röm.-kath. Kirchgemeinde Deitingen
Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung
Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr Baschi

SUBINGEN
03.11.: Kirchenbauhilfe Bistum Basel.
16.11.: Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Ökumenische Totengedenkfeier
Freitag, 1. November, 14 Uhr, Kirche
 Am Nachmittag von Allerheiligen laden wir die ganze Dorfbevölkerung und besonders alle trauernden Angehörigen herzlich zur Gedenkfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres ein. Diese Feier wird mitgestaltet von der Musikgesellschaft Subingen und von Organist Roman Halter. Gottes Gegenwart, sein Licht und seine Liebe schenke allen Trauernden viel Trost, Kraft und Zuversicht.

Krippenspiel am 24. Dezember, 17 Uhr
Wer macht mit?
«Engel, du bist zu spät!!!»
 Alle Kinder können sich noch bis zum Sonntag, 3. November, bei Katechetin Jela Maric, 076 391 98 32, anmelden. Schön, wenn viele Kinder mit Begeisterung dabei sind!

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirlir
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vögtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Senioren-Team:

Dank und Verabschiedung

Elisabeth Ingold-Ziegler hat mit sehr grossem Einsatz mehr als 20 Jahre lang in der kirchlichen Seniorenarbeit in Subingen mitgewirkt. Begonnen hat alles mit den Seniorenferien 2002 in Stein am Rhein, und darauf folgten bis 2012 weitere zehn Seniorenferien-Wochen, bei denen Elisabeth mit Freude im Organisationsteam mitgearbeitet hat. Der zweite langjährige Einsatzschwerpunkt Elisabeths war die Bewirtung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Senioren-Nachmittage im Josefsheim mit einem Zvieri – meist mit selbst gebackenem, feinem Cake! Unzählige Tassen Kaffee und Tee hat sie über all die Jahre serviert, den Tisch schön gedeckt und nachher wieder aufgeräumt. Mit grosser Verlässlichkeit und Sorgfalt war sie jeweils zur Stelle, und mit einem frohen Lachen im Gesicht. Immer wieder hat sie zudem gute Ideen und Vorschläge eingebracht für das Senioren-Programm. Nun zieht sie sich aus Altersgründen zurück. Wir danken Elisabeth sehr herzlich für all ihre wertvollen Beiträge und sagen Vergelt's Gott! Wir wünschen Elisabeth von Herzen alles Gute und freuen uns, wenn wir ihr noch oft an unseren Anlässen oder auch sonst begegnen.



Voranzeige

Gottesdienst zum Cäcilien-Tag
Samstag, 23. November, 18 Uhr

Kirche
 Wir freuen uns auf die Mitwirkung der beiden Kirchenchöre von Subingen und Deitingen unter der Leitung von Marta Mieze. Die Gestaltung durch Chorgesang und Musik wird einen Schwerpunkt dieses Gottesdienstes bilden. – Herzliche Einladung dazu.

Red Week

16. bis 24. November

Während der Red Week («roten Woche») werden rund um die Erde viele Kirchen und auch bekannte öffentliche Bauwerke rot angestrahlt. Diese Aktion soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal der verfolgten Christen lenken. Auch unsere Kirche wird in dieser Zeit rot beleuchtet sein, verbunden mit der Bitte um das Gebet für die Verfolgten.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Subingen
Einladung zur ordentlichen
Budgetgemeindeversammlung
Montag, 2. Dezember 2024, 20 Uhr
Josefsheim

Ausblick auf 2025

Orgel-Jubiläum: 40 Jahre

Im Rahmen dieses Jubiläums werden **Ende April und im Mai 2025** mehrere Orgelkonzerte durchgeführt, darunter auch ein Orgelkonzert mit einer Orgelführung für Kinder. Am Sonntag, 4. Mai 2025 findet ein Jubiläumsgottesdienst statt. Wir blicken mit grosser Vorfreude auf diese Veranstaltungsreihe. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen zu gegebener Zeit.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Allerheiligenkapelle – Das «Chappeli» neu entdecken



Orte des Auftankens wie die Allerheiligenkapelle locken viele Menschen an. Ob beim Spaziergang oder beim bewussten Aufsuchen der Kapelle, dieser Ort lädt ein zum Beten und zum Meditieren. Auch wer einfach um die Kapelle herum beim schönen Wetter verweilt, wird beschenkt mit der wunderschönen Aussicht auf die Alpen.

Seit Kurzem sind zwei Bänke um das «Chappeli» aufgestellt worden. Die Idee dazu verdanken wir dem Ehepaar Dr. Marcel und Helene Tièche. Und nicht nur die Idee, das Ehepaar hat dankenswerterweise die zwei Bänke gespendet. Merci.

Die ausgewählten Inschriften auf den Bänken, zum einen «Chappeli Allerheiligen» und zum anderen «Kraftort» sind bezeichnend für diesen Ort. Wer sich darauf hinsetzt, wird sozusagen «entrückt», umgeben von der Fürsprache vieler Heiliger, und wird gleichzeitig gestärkt für den Alltag, in anderen Worten, aufgetankt, sattelfest, um bodenständig sein zu können. Sich mit dem Himmel verbunden zu wissen, schärft den Blick für das Wesentliche, ermöglicht den befreienden Abstand vom Alltäglichen und schützt davor, in einen gefährlichen Teufelskreis drehen zu müssen, besonders dann, wenn die Sorgen grösser werden. Darin liegt das Geheimnis dieses Kraftortes. Und viele wissen dies zu schätzen.

Wir laden die Gemeindemitglieder ein, nun mehr denn je, das «Chappeli» öfters aufzusuchen – denn von Mai bis Oktober ist es jeden Samstag von 13.30 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet – und es sich auf den Bänkli um das «Chappeli» herum bequem zu machen, mitten in der wunderbaren Natur, der Schöpfung Gottes, sich inspirieren zu lassen und eventuell zum Staunen zu kommen. Gelegentlich werden Zettel mit Meditationstexten ausgelegt werden, die Ihnen auch helfen könnten, während Sie dort sitzen, Ihren Geist auch zu nähren. Bedienen Sie sich.

Im Namen der Pfarrei und des Seelsorgeteams danken wir dem geschätzten Ehepaar Tièche für diese gute Idee, auch für ihre Grosszügigkeit und wünschen ihnen Gottes reichen Segen. Ewiges Vergelts Gott, auch allen, die mit uns weiterdenken und Ideen realisieren zum Wohl der Menschen in unserer Pfarrei. Dank Ihnen allen bleibt unsere Pfarrei lebendig und den Menschen dienend an der Seite.

Alfred Küchenmann für die Kirchgemeinde Grenchen und Pfr. Sylvester Thuoma für die Pfarrei Grenchen

WAHLEN MITTE MAI 2025 – GESTALTEN SIE MIT

Wir suchen Verstärkung für unseren Kirchgemeinderat. Engagierte Persönlichkeiten, welche die Zukunft der Kirchgemeinde aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchten. Bringen Sie Ihre Ideen ein und werden Sie Teil eines motivierten Teams. Es erwarten Sie spannende Aufgaben, ca. 10–12 Sitzungen im Jahr.

Sind Sie interessiert? Sprechen Sie unseren Vizepräsidenten Ivo Maric an, 076 329 00 73, ivo.maric@sunrise.ch.

Der Kirchgemeinderat

Gottesdienste

FREITAG, 1. NOVEMBER ALLERHEILIGEN

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Wieslaw
Reglinski
Mitwirkung Kirchenchor
Anschliessend «Eusi-Kaffee»
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Mitwirkung Kirchenchor
14.00 Uhr, Bettlach,
Totengedenken mit Gudula Metzler

SAMSTAG, 2. NOVEMBER ALLERSEELN

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier und Totengedenken
mit Sylvester Ihuoma
Mitwirkung Kirchenchor
Dreissigster: Antonio Loielo.

SONNTAG, 3. NOVEMBER

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier und Taufe
mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Myrtha Schaffner, Pfar-
rer Georg Schmid, Pfarrer Dr.
Hermann Kyburz, Ida und Walter
Moser-Willi, Urs Düggeli-Hug,
Martin Düggeli-Hug, Susi Düggeli-
Kummer, Annemarie und Josef
Becchio-Kummer.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch
16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Lichtblick zur Woche mit Andreas
Grossglauser (neupostolisch)

DIENSTAG, 5. NOVEMBER

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier und Familiengottes-
dienst mit 5. und 6. Klassen und
Thomas Wehrli mit Claudia Ratheiser,
Chantal Blaser und Melanie Iten

SONNTAG, 10. NOVEMBER

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
Jahrzeit: Antonio Lombardo
Anschliessend «Eusi-Kaffee»
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Italienisch

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzler

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach,
Augen-Blick mit Sylvester Ihuoma
Mit Kaffee im Anschluss.

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier, mitgestaltet
von der Frauenliturgiegruppe
Anschliessend Kaffee
im Eusebiushof.

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Cäcilienfeier, Mitwirkung Kirchenchor
Jahrzeit: Walter und Trudi Furrer-
Künzli und Sohn Urs; Christine
Hägeli-Thiémond; die verstorbe-
nen Mitglieder des Walliser-
Vereins Grenchen; Josef Wider;
Margrith und Alice Eberle; Max
Eberle (Stifter des gleichnamigen
Fonds); Peter Aebi-Müller; Othmar
und Martin Brotschi; Elmar
Brotschi; Annamaria Probst.

SONNTAG, 17. NOVEMBER

10.30 Uhr, Alterszentrum Baumgarten
Bettlach,
Ökum. Wortgottesdienst mit Gudula
Metzler
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab
10.00 Uhr in der Taufkapelle Grenchen.
Sonst nach Absprache. Bitte neh-
men Sie hierzu Kontakt auf mit
dem Sekretariat Bettlach oder
Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des
Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr
oder anschliessend um 11.15 Uhr
in der jeweiligen Kirche statt
(Letzteres in Grenchen in der
Taufkapelle).
Bitte melden Sie sich im Pfarreise-
kretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten

1. Nov.: Soziale Aufgaben der Pfarrei

2./3. Nov.: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen
von Kirchen und Kapellen sind
hoch. Die Kirchenbauhilfe unter-

stützt die Bauvorhaben durch
Subventionen. Jährlich werden
ca. 150 000 Franken vergeben.

9./10. Nov.: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Bischof Felix Gmür setzt regel-
mässig pastorale Schwerpunkte,
um Akzente zu setzen oder auf
Entwicklungen zu reagieren. Seit
2021 kommt der synodale Prozess
dazu. Die materielle Seite dieser
pastoralen Initiativen, wie Studi-
enaufträge, Beratungen oder
Anlässe, werden durch diese Kol-
lekte mitfinanziert. Vielen Dank
für Ihre Spende.

Lueg i d'Schür

Mittwoch, 6. November 2024
Zähnteschür, Bettlach, 13.00–16.00 Uhr
Treffpunkt für alle, mit Kaffee,
Kuchen und nettem Austausch.
Diesmal spielen wir Lotto.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 3 novembre
Solothurn: ore 9.00 S. Messa – Commemorazione di tutti i defunti.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Giovedì 7 novembre
Solothurn, chiesetta dello Spirito Santo:
ore 19.00 S. Messa e adorazione eucaristica, preghiera del rosario e pos-
sibilità di confessarsi.
Venerdì 8 novembre
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa e Castagnata nella sala della parrocchia.
Domenica 10 novembre
Solothurn: ore 9.00 S. Messa e catechesi comunitaria.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Grenchen: ore 16.00 prove di canto per i bambini / ore 17.00 S. Messa.
Martedì 12 novembre
Zuchwil: ore 15.00 incontro del Gruppo della Terza Età.
Mercoledì 13 novembre
Grenchen: ore 15.00 incontro del Gruppo della Terza Età.
Venerdì 15 novembre
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa e prove di canto per i bambini.
Solothurn: ore 19.30 il gruppo giovani si incontra.
Domenica 17 novembre
Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Grenchen: ore 10.30 prove di canto per i bambini / ore 11.30 Liturgia
della Parola.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
S. Rosario
Grenchen: giovedì ore 14.00.
Derendingen: lunedì ore 15.00.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Mittagsclub

Mittwoch, 6. November 2024

Markussaal, Bettlach

Feines Zmittag zum Menüpreis von Fr. 12.– (Menü + 1 x 2 dl Mineral). Türöffnung um 11 Uhr, Essen um 11.30 Uhr. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 22 17) bis Montag vor dem Mittagsclub.

Diverse Gratulationen

Herzliche Gratulationen gehen an:

Andrea Reissmüller für das Diplom nach erfolgreich abgeschlossenem Sakristanenkurs.

Eleni Kalogera für den Master of Arts in Religionslehre und das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Franca Droz zur Beauftragung als Lektorin und Kommunionhelferin in der Diözese Basel.

Wir wünschen euch Freude und Erfüllung in eurem Dienst in der Kirche, zur Ehre unseres menschgewordenen Gottes.

Gudula Metzel und Sylvester Ihuoma

Frauenforum Grenchen-Bettlach

**Mittwoch, 6. November, 14.00 Uhr
Saal Eusebiushof, Grenchen**

Filmmittwoch: «Best Exotic Marigold Hotel»

Sieben englische Rentner reisen mit hohen Erwartungen nach Indien ins «Best Exotic Marigold Hotel». Dieses hat seine besten Zeiten jedoch schon hinter sich. Nach der anfänglichen Enttäuschung überträgt sich die magische Wirkung Indiens bald auf die Gruppe der Reisenden – bei jedem der sieben auf seine ganz eigene Art.

Anschliessend Kaffee und Kuchen zum Unkostenbeitrag von Fr. 5.–
Vorstand Frauenforum Grenchen-Bettlach

Synodalversammlung in Grenchen

Am Mittwoch, 6. November, begrüssen wir die Synodalversammlung des Kantons Solothurn im Eusebiushof Grenchen.

Die Synode wird präsiert durch Herrn Urs Umbricht. 72 Kirchgemeinden entsenden ihre Vertreter, um wichtige Anliegen der Kirche des Bistums Basel besprechen zu können. Die Synode hat den Auftrag, die Kirche im Kanton optimal durch finanzielle Unterstützung zu fördern. Sie finanziert die kantonalen Missionen und kirchlichen Fachstellen. Sie arbeitet auch mit den Landeskirchen der beiden anderen Konfessionen zusammen. Beispiele dafür sind die Gefängnis-, Spital- und Gehörlosenseelsorge, die Fachstelle Religionspädagogik oder die ökumenische Fachstelle Heilpädagogischer Religionsunterricht. Das Bistum ist durch das Bischofsvikariat St. Verena anwesend, vertreten durch die Regionalverantwortliche Frau Edith Rey Kühntopf und Bischofsvikar Herr Georges Schwickerath. Ich begrüsse alle Synodale in unserem Pastoralraum Wandflue herzlich und wünsche eine gute Versammlung.

Gudula Metzel, Gemeindeleiterin



Religion, Glaube, Spiritualität – Wegweiser oder Irrwege?

3.–9. November 2024

Was will die Woche der Religionen?

Jedes Jahr in der ersten Novemberwoche hat die «Woche der Religionen» ihren festen Platz in der interreligiösen Agenda. Mit ihren Angeboten fördert sie eine offene Haltung gegenüber Andersreligiösen und macht die religiös-kulturelle Vielfalt sichtbar.

Organisiert wird die Woche seit 2007 vom interreligiösen Netzwerk IRAS COTIS.

Veranstaltung in Grenchen: «Glaubensgeschichten – ganz persönlich»

Donnerstag, 7. November, 19.15–21.00 Uhr

Ebu Hanife Moschee, Maienstrasse 8, 2540 Grenchen

Was macht (meinen) Glauben aus? Welche Bedeutung hat er im Leben? Wohin führt die persönliche Glaubensreise? Menschen aus verschiedenen Glaubensrichtungen teilen im Austausch mit der Moderation ihre Geschichten. Lauschen Sie den Erzählungen und diskutieren Sie mit. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Wer einen kleinen Rundgang durch die Moschee machen und dem Abendgebet beiwohnen möchte, kann bereits um 18.20 Uhr vor Ort sein.

Moderation: Amira Hafner-Al Jabaji

Für weitere Informationen: eleni.kalogera@wandflue.ch

SCHWEIZER ERZÄHLNACHT
Traumwelten

Freitag, 8. November
18:15 – 21:00
Klemenzaal Bettlach
Erzählräume | Basteln | Bistro
Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern | Eintritt frei

PASTORALRAUM WANDFLUE
SIKIM
bibliomedien bcdefgh
ijklmnopqrstuvwxyz
unicef
SWISSLOS

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury | renata.sury@wandflue.chr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Taufe

Am Sonntag, 3. November, dürfen wir **Andrija Sury** während dem Gottesdienst in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Andrija, seinen Eltern Magdalena und Joël Sury und seiner ganzen Familie ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

JuBla

Trifft sich wieder am **Samstag, 9. November**.

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle für **Samstag, 9. November, zum Familiengottesdienst um 17.30 Uhr**, mitgestaltet von den katholischen Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse.

S' isch bald Chlausezyt



Die Tage werden kürzer, man geniesst das gemütliche Zusammensitzen in der warmen Stube und bald ist es schon wieder so weit. Der Samichlaus steht vor der

Aktion «Angelforce»

Die Engel sind für Sie wieder unterwegs. Am Samstag, 16. November, beteiligt sich die JuBla Bettlach wieder an der Aktion «Angelforce». Ziel dieser schweizweiten Initiative ist es, die Solidarität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt unter den Generationen zu stärken, indem sich Jugendliche vor Ort sozial engagieren und Projekte für die Menschen im Dorf lancieren. Die JuBla Bettlach nimmt seit vielen Jahren an der Aktion teil und setzt «Angelforce» wörtlich um: Wenn Sie Hilfe brauchen, dann kommen die Kinder und Jugendlichen am 16. November gerne für eine Stunde bei Ihnen vorbei und unterstützen Sie. Egal, ob Sie Hilfe beim Einkaufen, Putzen, im Haushalt oder bei Gartenarbeiten brauchen – rufen Sie einfach bis am 14. November unter 079 431 52 54 an und buchen Sie unsere JuBla-Engel. Zögern Sie nicht, denn die JuBla freut sich auf viele Einsätze zugunsten der Gemeinschaft!

Thomas Wehrli, JuBla-Präsident

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Betreuung Eusebiushof | Claudia Patané | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am Samstag, 26. Oktober, durften wir **Renata van Leliveld Betancourt**, Marktstrasse 11, in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Renata, ihren Eltern John van Leliveld und Sindi Lorena Betancourt Valencia und ihrer ganzen Familie Gottes reichen Segen.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren

Dienstag, 12. November
10.30 Uhr, Zentrum Sunnepark
(reformiert)

Donnerstag, 14. November
15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
(beide reformiert)

Konfessioneller Nachmittag

1.-Klässler
Freitag, 8. November
13.30–16.00 Uhr im Eusebiushof
4.-Klässler
Freitag, 15. November
13.30–16.00 Uhr im Eusebiushof

Besuch St. Nikolaus

Wie jedes Jahr zieht es den Samichlaus auch im Jahr 2024 zu den kleinen und grossen Kindern der Region Grenchen. Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich über die Homepage www.grenchersamichlaus.ch! Diese muss bis spätestens **Montag, 18. November 2024**, beim Gränchner Samichlaus eingetroffen sein. Verspätete Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden.

Familienbesuche finden statt: 6./7./8. Dezember 2024.

Aussendung am Freitag, 6. Dezember 2024, um 17 Uhr, Eusebiuskirche.

Gratulationen

97. Geburtstag

Am 11. November:
Frau Elisabeth Kälin

95. Geburtstag

Am 5. November:
Herr Georges Chapuis

90. Geburtstag

Am 16. November:
Frau Elisabeth Salvisberg

Wir gratulieren beiden Jubilarinnen und dem Jubilar ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 22. September:
Herr Rolf Zbinden, Solothurnstrasse 153, im 70. Lebensjahr.

Am 26. September:
Herr Antonio Loielo-Bachmann, Römerbrunnenweg 17, im 83. Lebensjahr.

Am 28. September:
Herr Rudolf Jeanneret Grosjean-Schmutz, Däderizstrasse 106, im 95. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

FLAVIA GRAF

Mehr als nur Messdiener



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz

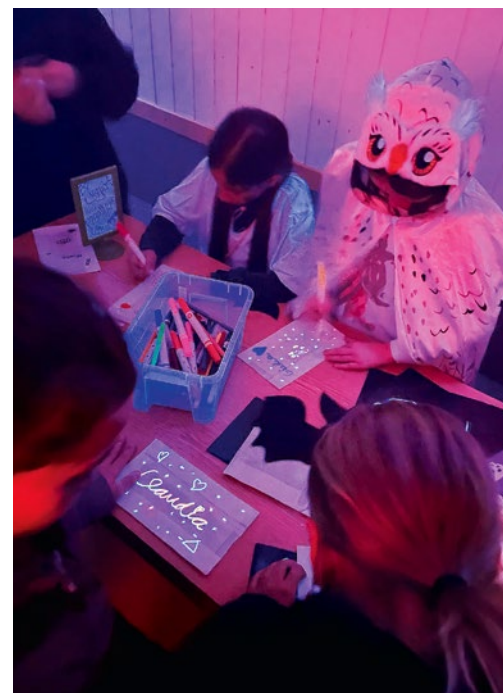


MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018



Ausflug in den Europapark.

Jeanine Wenger ist 15 Jahre alt und wohnt in Mahren bei Lostorf. Im August hat sie die Lehre als Automobilmechanikerin begonnen. Sie ist seit fünf Jahren eine leidenschaftliche Ministrantin und leitet seit drei Jahren die Jüngeren. Zu den Ministranten kam sie durch ihre Mutter und ihre Tante, welche beide in ihrer Kindheit in Solothurn ministrierten und Jeanine von den vielen schönen Erinnerungen erzählten.



Halloweenaktivität.

JEANINE, WAS SIND DIE AUFGABEN EINER MINISTRANTIN?

Jeanine: Wir helfen mindestens einmal im Monat bei einem Gottesdienst mit. Wir ziehen mit dem Pfarrer ein. Ausserdem assistieren wir bei der Gabenbereitung oder lesen die Fürbitten. Wir sind für die Kollekte zuständig und helfen sonst in der Messe mit. Nach speziellen Gottesdiensten, wie zum Beispiel dem Ostergottesdienst, verkaufen wir Osterkerzen oder Tee.

WAS MACHST DU AM LIEBSTEN?

Am liebsten plane ich die monatlichen Aktivitäten. Das Planen zu zweit oder in der Gruppe macht mir sehr viel Spass und am Ende merkt man, wie sehr sich die Kinder über die Arbeit, welche wir geleistet haben, freuen.

WIE SIEHT EINE AKTIVITÄT BEI EUCH AUS UND WELCHE WAR DEINE LIEBSTE?

Einmal im Monat gibt es einen Ministammtisch, an dem wir entweder Zmittag oder Znacht essen. Im Advent backen wir viel oder basteln zusammen. Manchmal gehen wir auf einen Ministrantenausflug, auf dem wir viele tolle Dinge erleben, wie zum Beispiel das Schlafen im Stroh. Einmal im Jahr gibt es ein grosses Fest mit einem Gottesdienst, an dem die Aufnahme der neuen Minis sowie die Verabschiedung der älteren

Ministranten stattfindet. Meine Lieblingsaktivität war der Ausflug in den Europapark.

WARUM MACHST DU BEI DEN MINISTRANTEN NOCH MIT?

Wir haben einen sehr guten Zusammenhalt. Dies ist mir sehr wichtig. Ich habe viele sehr gute Freunde bei den Ministranten gefunden. Ausserdem gefällt mir, dass man sich untereinander über Gott und die Welt austauschen kann. Ich finde die Ansichten der anderen Minis sehr interessant, auch die verschiedenen Standpunkte zur Religion. Und ich stelle fest: Im Grossen und Ganzen glauben wir alle an das Gleiche.

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG